

FLIESS AKTUELL



Foto: Wolf Christiane



Aus dem Inhalt

Bürgermeister	Seite	2 - 3
Pfarre Fließ	Seite	4
Fließer Buch	Seite	8
Blochziehen	Seite	13
Kindergarten	Seite	16 - 19
Musikkapellen	Seite	29 - 30
Kultur im Weißen Kreuz	Seite	34



Aus der Sicht des Bürgermeisters!

Liebe Leserinnen und Leser von Fließ aktuell!

Coronavirus (Covid-19)

Nach einem sehr schneereichen und schönen Winter haben wir lernen müssen, was ein kleiner, vermutlich von einer Fledermaus übertragener Virus anrichten kann. Obwohl es bereits vor ziemlich genau 100 Jahren mehr als 25 Millionen Tote durch die „Spanische Grippe“, vor einigen Jahren die Schweine-, die Vogelgrippe und andere Virenerkrankungen gegeben hat, haben sicher nur wenige die in China ausgebrochene Pandemie so richtig einschätzen können. Die schnelle Ausbreitung ist sicher der Globalisierung auf unserer Erde geschuldet. Abgesehen von der großen Anzahl an Erkrankungen und Toten wird es in diesem Jahr vermehrt zu wirtschaftlichen Problemen kommen. Dass ganze Gebiete wie das Paznauntal und St. Anton zu Sperrgebieten erklärt werden, dass der Liftbetrieb und die Beherbergungsbetriebe in ganz Tirol total eingestellt werden und dass Gasthäuser zusperrt werden müssen, damit hat sicher niemand gerechnet. Die Panik in Teilen der Bevölkerung spiegelte sich in den Hamsterkäufen wider. Keine Veranstaltungen sowie große Einschränkungen bei Beerdigungen und beim Gottesdienst sind weitere Zeugen der berechtigten Angst vor diesem Virus. Von den ca. 320 Kindern in den Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen nahmen nur 6 Kinder das Betreuungsangebot der Gemeinde an. Alle anderen wurden zu Hause betreut. Ich hoffe, dass sich die Situation bessert und wir den Schul- und Kindergartenbetrieb ab dem 14. April wieder aufnehmen können.

Ich bin zuversichtlich, dass es bald einen Wirkstoff gegen das Coronavirus geben wird. Zum heutigen Zeitpunkt (16.März) gibt es noch keinen positiv auf Corona getesteten Fließer. Sehr wohl mussten sich zum gleichen Zeitpunkt 6 Personen in häusliche Quarantäne begeben. Gemeinsam sind wir in der Lage, dieses Problem zu lösen. Herzlichen Dank an alle, die sich an die Vorgaben der Bundesregierung und der Landesregierung gehalten haben.

Altes Gemeindeamt

Die Verhandlungen mit der Raiba Oberland über den Ankauf ihrer ca 40 % Anteile am alten Gemeindehaus stehen vor dem Abschluss. Sobald wir Alleineigentümer dieser Immobilie sind, können wir die weitere Verwendung planen.

LWL Hochgallmigg

Mit den Arbeiten haben wir bereits begonnen. Ab September können wir die Häuser von Hochgallmigg an das Glasfasernetz anbinden. Der Ausbau des Glasfasernetzes hat durch die Pandemie des Coronavirus eine neue Bedeutung erlangt. Ich hoffe nicht, dass wir in Zukunft den Unterricht nur mehr aus Fernbildungseinrichtungen erleben.

Schlossgalerie

Mit dem Bau der Schlossgalerie wurde am 18. März begonnen. Die

Bauzeit wird 2 Jahre dauern. In der Zeit der Totalsperre kann der Landeckertunnel mautfrei passiert werden. Die übrige Zeit wird eine Ampelregelung installiert. Der Langsamverkehr (Traktor, Rad, Moped) kann während der Totalsperren über das Gramlach fahren. Die genauen Informationen können auf unserer Homepage **fliess.at** und auf unserer App **Gem2Go** aktuell abgerufen werden.

Sportzentrum

Die Arbeiten beim Sportzentrum laufen planmäßig. Der tolle Einsatz der Vereine (Fußballklub, Tennisklub, Fasnachtsverein, MRC, Schafzuchtverein) mit unserem Bauhof wird eine Eröffnung des Sportplatzes im Herbst sehr wahrscheinlich ermöglichen. Für mich sind der Zusammenhalt der Vereine, die Organisation und die Mitarbeit sensationell. Mehr als 10.000 Stunden wurden bisher bereits freiwillig und unentgeltlich geleistet. Hut ab, in welcher Gemeinde würde das so funktionieren. Es ist toll zu sehen, wie Beamte, Facharbeiter, Akademiker und Bauern gemeinsam ein Projekt für unsere Kinder umsetzen.

Der Spielplatz und das Schwimmbad werden bis zum Badebeginn 2021 umgesetzt.

Spielplätze

Die Spielplätze in Urgen und in der Schlosssiedlung werden bis Sommer ebenfalls adaptiert.

Siedlungserweiterungen

Im Bereich der Schlosssiedlung wurden neue Bauplätze geschaffen. 6 der 11 Bauplätze können ab Sommer vergeben werden. Die restlichen Bauplätze stehen erst ab ca. 2024 zur Verfügung. Die Kanalisierung und die Wasserversorgung sowie die Straße wurden bereits hergestellt.

In Oberpiller sind wir bereits in der Planungsphase für die Erweiterung des Siedlungsgebietes.

Im Siedlungsgebiet Brosgen haben wir in diesem Jahr eine starke Bautätigkeit. Wie es derzeit aussieht, werden wir durch diese das Zusperrt der Schule verhindern können. Durch diesen Zuzug haben wir genau die geforderte Mindestkinderzahl von 10 erreicht.

Kanalisation Runs

Im Bereich Gewerbegebiet Runserau haben wir mit der Kanalisierung begonnen. Damit könnte auch Runs in Zukunft an das Kanalnetz angeschlossen werden. Die Zufahrtsstraße ins Gewerbegebiet wird demnächst asphaltiert. Damit sollte die Gallmiggerstraße in Zukunft staubärmer werden.



Leitplanken

Die Eichholzerstraße im Bereich Schnatz wurde mit Leitplanken versehen. Ich bitte um Verständnis, dass die Gemeinde nicht an allen Straßen, an denen die Zäune entfernt werden, gleich Leitplanken montieren kann.

Via Claudiaweg

Leider ist die Via Claudia im Bereich Eri schon wieder durch größere Rutschungen nicht mehr passierbar. Sobald der Hang trockener wird, werden wir die Begehbarkeit wieder herstellen.

Sanierung Pontlatzbrücke



Die Sicherheit für die Befahrung der Pontlatzbrücke war nicht mehr gegeben. Die Brücke ist für eine Belastung von 12 Tonnen zugelassen. Nur in Ausnahmefällen kann die BH Landeck Genehmigungen für höhere Belastungen erteilen. Auf Antrag und mit Zustimmung der Gemeinde Fließ können diese erteilt werden. Ohne Bescheid mit mehr als 12 Tonnen Gesamtgewicht über die Brücke zu fahren, kann sowohl zum Verlust des Führerscheins oder zu einer saftigen Geldstrafe führen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern von Fließ aktuell ein von Gesundheit geprägtes, virenfreies Frühjahr

Euer Bürgermeister
Hans-Peter Bock

HERZLICHE GRATULATION

Aloisia Gfall, geb. Schütz wurde am 12.3.1920 in Eichholz/Raffein geboren. Dort wuchs sie mit ihren Eltern Agnes und Johann auf, sie war die zweitälteste Tochter von 10 Kindern.

Die Schule besuchte sie in Eichholz, danach ging sie im jungen Alter in die Prantaueremühle in die Lötz zum Arbeiten. Aloisia war auch in der Textilfabrik in Landeck tätig. Dort bediente sie große Maschinen, was sie immer mit Stolz erzählte.

Ihren Mann, den damaligen Witwer Gfall David, lernte sie im Gasthof Straudi in Landeck kennen, wo sie als Schankhilfe und Köchin arbeitete.

Im September 1951 haben die beiden in Rankweil geheiratet, sie hatten fünf Kinder. David war beim Straßenbau tätig und nebenbei betrieben sie gemeinsam eine Landwirtschaft.

Sie hatte viele Schicksalsschläge zu bewältigen:

1977 wurde Aloisia im Alter von 57 Jahren Witwe, ihr Mann verstarb plötzlich und unerwartet an einem Schlaganfall.

1979 ist dann ihr „Huamat“ in Eichholz abgebrannt, Aloisia stand vor dem Nichts.

Nach dem Brand ist sie nach Ischgl zu ihrer Tochter gezogen und hat dort im Betrieb für die Belegschaft gekocht. Ihr Schwiegersohn hat in der Zwischenzeit ihr „Huamat“ wieder aufgebaut. Dort wohnte sie dann bis zum 99. Lebensjahr, wo sie von ihrer Enkelin Christiane in allen Lebenslagen unterstützt wurde.

1991 verunglückte ihre Enkelin Kathrin im Alter von 8 Monaten durch einen tragischen Autounfall.

1992 verstarb ihre älteste Tochter Elfriede im Alter von 48 Jahren an Krebs.

2018 verstarb ihr Schwiegersohn Josef im Alter von 64 Jahren durch ein Lawinenunglück.

Trotz allem hat Loisa nie ihren Humor verloren. Mit großer Leidenschaft verfolgte sie den Wintersport im Fernsehen, da wussten alle, dass kein Besuch gewünscht war. Rätseln, Lesen und Kochen gehörten zum Alltag bis ins hohe Alter. Für Ausflüge in alle Himmelsrichtungen fand Aloisia immer Zeit, sogar Urlaub am Gardasee und mit dem Flieger nach Wien, was ihr Herzenswunsch war, durfte sie erleben. Ihr ganzer Stolz sind ihre Kinder mit den 11 Enkeln und ihren 13 Urenkeln.

Im Sommer letzten Jahres kam es zu einer Beeinträchtigung ihrer Augen und sie verletzte sich durch einen Unfall. Aloisia wurde pflegebedürftig und kam in ein Pflegeheim in Mieming. Sie arrangiert sich damit nun sehr gut, spielt immer noch „MenschÄrgereDichNicht“ und ist dort gerne in guter Gesellschaft. Ein Gläschen Wein oder einen Radler genießt Aloisia immer noch in vollen Zügen. Ihren 100. Geburtstag durfte sie mit guter Gesundheit in Mieming feiern.



Nala mit ihrer jüngsten Urenkelin Laura, 100 Jahre liegen dazwischen.



Pfarrre Fließ

Liebe Fließerinnen und Fließer,

aus dem Piemont ist ein alter Brauch überliefert: Wenn es am Morgen des Ostersonntages hell wird, laufen die Menschen zum Dorfbrunnen. Dort waschen sie sich mit dem Wasser des Brunnens ausgiebig die Augen aus.

Sie tun das nicht, um den Schlaf aus ihren Augen zu vertreiben. Es ist vielmehr ein symbolisches Tun.

Mit dem Waschen der Augen am Morgen des Ostersonntages wollen sie besser und klarer sehen. Sie wollen sozusagen den „Durchblick“ bekommen.

Diesen Durchblick verschafft uns die Botschaft von der Auferstehung Jesu von den Toten. Denn mit den Augen nur dieser Welt, mit den Augen der Natur gesehen, ist unser Leben eine Spanne von ein paar Jahren zwischen Geburt und Tod. Mit dem Tod endet es für immer. Und weil mit dem Tod alles aus und vorbei ist, muss ich natürlich möglichst viel von diesem Leben haben und viel daraus machen. Und das erzeugt Druck. Denn mit dem Tod sind ja alle Möglichkeiten und Chancen vorbei.

Ostern verkündet uns die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi. Sie zeigt uns: Ein jeder, der an Gott glaubt, bleibt nicht im Tod. Gott führt ihn zur Auferstehung und zum ewigen Leben. Damit markiert der Tod nicht das Ende von allem. Er ist so gesehen nur eine Art „Durchgang“ zur Vollendung des Lebens bei Gott.

Zu diesem „Durchblick“, zu dieser Sichtweise der Welt und des Lebens will Ostern uns verhelfen. Damit erst verstehen wir das Leben wirklich: dass es geschaffen und gewollt ist von Gott für die Ewigkeit und zu unserem Heil.

*Gesegnete Ostertage
wünscht Euch Euer Pfarrer*

Christoph Litzel

Das „Fließer Hl. Grab“

Die Österreichische Bischofskonferenz hält fest, dass bis auf Weiteres alle öffentlichen Gottesdienste und religiösen Versammlungen untersagt sind und abgesagt werden. Auch das Hl. Grab wird aus diesem Grund in diesem Jahr nicht aufgestellt.



Goldene Hochzeit



Am 21. Mai
feiern die Eheleute

Elisabeth und Bruno Jäger

Bach, 6521 Fließ

die Goldene Hochzeit

*Zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen weiterhin recht gute Gesundheit.*



Kaplanei Piller



Großartige Leistung!

50 Jahre Mitglied beim Kirchenchor
Am Sonntag, 24. 11. 2019, dem Christkönigssonntag, wurde in der Kaplaneikirche Maria Schnee die „Cäciliamesse“ für lebende und verstorbene Musikkameraden und Chormitglieder gefeiert. Zelebriert wurde die heilige Messe von Pfarrer Saji und einem indischen Gastpriester, würdevoll musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Piller. Beim anschließenden Cäciliamahl überreichte Pfarrer Otto Gleinser an Frau Rosa Erhart die bischöfliche Urkunde der Diözese Innsbruck für 50jährige Mitgliedschaft beim Kirchenchor Piller, unterzeichnet von Bischof Hermann Glettler. Pfarrer Gleinser, Chorleiter Franz Erhart und Organistin Rosa Erhart sowie alle Chormitglieder gratulierten recht herzlich und bedankten sich für ihre Treue. Unser Pfarrer richtete aber auch Worte des Dankes und der Anerkennung an alle Chormitglieder für die Gestaltung der Gottesdienste während des ganzen Jahres. Es sei wie beim Priester, nicht nur ein Dienst an Gott, sondern auch an den Mitmenschen, man gebe nicht nur, man bekomme auch viel zurück.



Liebe Rosa, ein herzliches Vergelt's Gott für deinen vorbildlichen Einsatz im Dienste der Kirchengemeinschaft.

Deine Chormitglieder, der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat Piller

Neururer Veronika

Nachruf Eiter Peter

Gott hat Peter Eiter nach einem erfüllten Leben im Alter von 92 Jahren am 31.12.2019 nach kurzer Krankheit zu sich gerufen. Trotz seiner großen Familie war Peter bei der Musikkapelle, beim Kirchenchor, als Mesner, Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat sowie beim Familienverband sehr engagiert.

Peter war 30 Jahre Mitglied der Musikkapelle Piller und nach seiner aktiven Zeit viele Jahre für den Blumenschmuck beim Pavillon zuständig. Die Musikkapelle war ihm stets ein großes Anliegen.

Anlässlich seines 90. Geburtstages als auch beim 70. Hochzeitsjubiläum war die Musikkapelle mit dabei.

Auch sonst war er der Musikkapelle immer wohlgesonnen. Die Musikkapelle Piller verliert mit Peter nicht nur einen Musikkameraden, sondern auch einen Freund und Gönner.

Peter war auch 30 Jahre Chorsänger und 25 Jahre Mesner. Er war etliche Jahre im Pfarrkirchenrat und im Pfarrgemeinderat, in dieser Funktion auch als Lektor und Kommunionhelfer. Er klopfte an etliche Haustüren und bat um eine Spende, um ein elektrisches Läutwerk anzuschaffen.

Täglich mehrmals den Weg von Neuamerika zum Platz zurückzulegen war besonders in den Wintermonaten für ihn sehr beschwerlich. Auch bei der Kirchenrenovierung und der Anschaffung der Neururer Glocke leistete er einen großen Beitrag.

Die Chormitglieder waren mit Peter auch im „Ruhestand“ in Freundschaft verbunden. Er hat sich immer sehr gefreut, wenn die Sänger ihm bei runden Geburtstagen oder anlässlich seiner Ehejubiläen zuhause ein Ständchen sangen.

In besonders guter Erinnerung bleibt der „letzte“ Besuch im Oktober, anlässlich seiner „Gnadenhochzeit“. Bei geistiger Frische lauschte er den Klängen und war sehr gerührt von den



alten heimatlichen Liedern. Bei einer guten Jause und netten Erzählungen erinnerte man sich an die alten Zeiten und ließ den Nachmittag gemütlich ausklingen. Die Chormitglieder werden die Besuche bei Peter, seiner Frau Walburga und ihrer Tochter Rosi in guter Erinnerung behalten. Den Trauergottesdienst haben die Chorsänger würdig umrahmt, unter anderem mit dem berührenden Lied „Liebe bleibt, jetzt und in Ewigkeit“.

Da ihm die Anliegen der Familien sehr am Herzen lagen, wurde er bei der Gründung zum ersten Obmann des Familienverbandes gewählt. Dieses Amt übte er von 1954 bis 1975 aus. Personen, die Vorträge hielten, wurden vom Bahnhof in Imst abgeholt, er ließ sie in seinem Haus übernachten und sorgte auch für die Verpflegung.

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und der Begleitung der Musikkapelle wurde Peter am 4. Jänner 2020 zu Grabe getragen.

Vergelt's Gott Peter für all deine langjährigen Dienste!
Wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Ruhe in Frieden

Neururer Veronika, Huter Norbert



familien^v

Zweigstelle Fließ

Der Katholische Familienverband Tirol

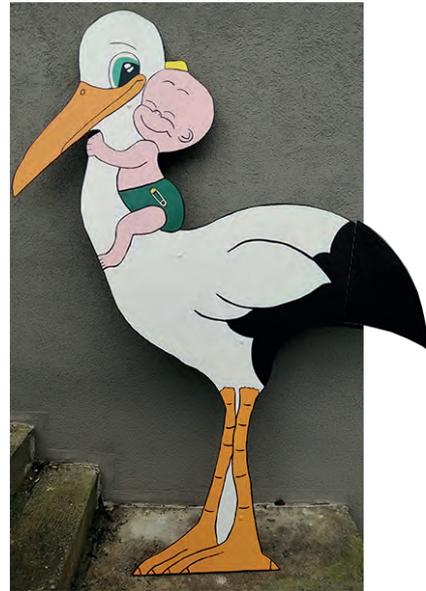
Lichtmessfeier

Recht herzlich bedanken wollen wir uns bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern unserer Lichtmessfeier mit Kindersegen! Es freut uns sehr, dass der Gottesdienst so gut angenommen wurde und wir hoffen, diese schöne Tradition aufrecht erhalten zu können! Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ gilt unserem Pfarrer Chrysanth, der uns mit unserem Vorhaben so unterstützt hat.



Unser Storch ist aus Aluminium, ca. 2 Meter hoch und kann bei Fam. Siegele Elena bei Geburt eines Kindes ausgeliehen werden. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma Schlosserei Siegele in Kappl und bei Malerei Mallex in Fließ für die Unterstützung! Ohne eure Hilfe wäre für uns dieses Projekt nicht machbar gewesen!

Der Storch kann ab sofort unter der Nummer: 0664/75032595 ausgeliehen werden.



Kinderturnen

Das Kinderturnen startete erfolgreich am 04. März mit 33 Kindern in 3 Altersgruppen! Wir freuen uns sehr, somit auch für die Kleinsten ein sportliches Angebot ermöglichen zu können!



NEU!

Ab Frühjahr 2020 bieten wir euch einen neuen Service an: Wir verleihen für eine freiwillige Spende einen Storch!



An dieser Stelle möchten wir uns noch bedanken bei Frau Bianca Unterkircher (Holz & Faden), die uns die tollen Stirnbänder für unsere Babybesuche zur Verfügung stellt! Vielen herzlichen Dank dafür!

Astrid Gebhart

familien^v

Zweigstelle Piller

Der Katholische Familienverband Tirol

Der Katholische Familienverband Piller war heuer schon auf 2 Baby - Besuchen!

Lukas Neururer

Valentin Schwarz



GEM2GO – DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

Du willst wissen, was sich in Fließ so tut? Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Fließ!

Infos für Gemeindegänger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten wie Straßensperren, Wasser- und Stromabschaltungen, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Informationen immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

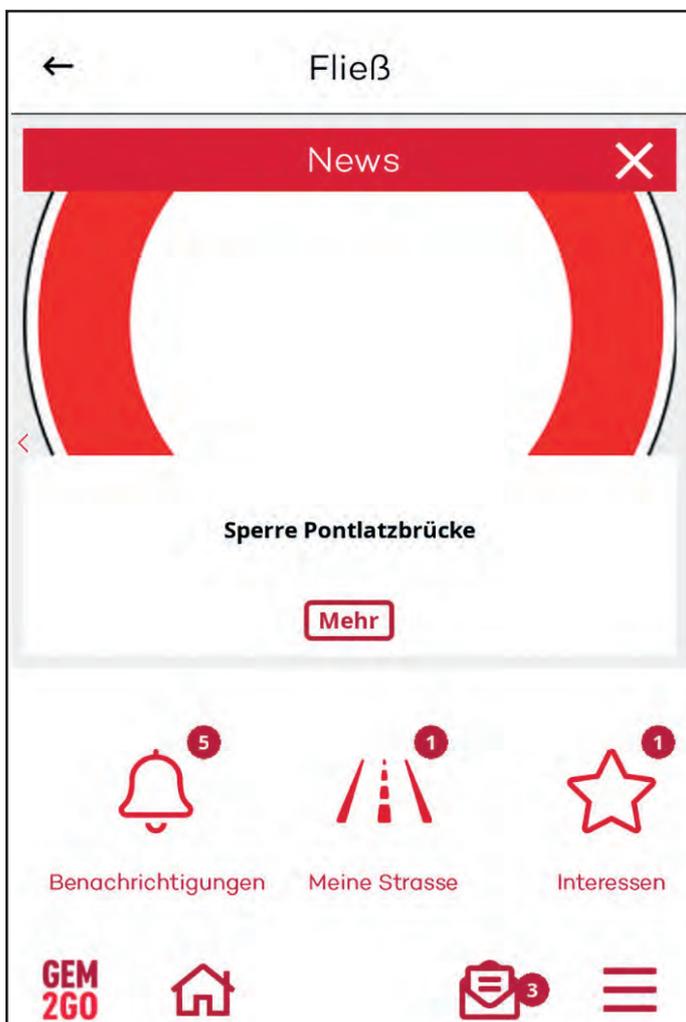
Durch Eingabe der eigenen Straße mit Hausnummer erhältst du genauere Informationen und Benachrichtigungen deine eigene Straße bzw. deine nähere Umgebung betreffend (Straßensperren, Wasser- und Stromabschaltungen) direkt auf dein Smartphone oder Tablet!

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter www.gem2go.at/fliess!



Ergänzung zum Fließler Buch

Am Donnerstag, den 27. Februar fand im Dorfcafe (Saal) eine gemeinsame Besprechung mit den Vereinsobleuten, den Funktionär/innen, Schul- und Kindergartendirektor/innen sowie mit unserem Herrn Pfarrer Chrysanth und unserer Frau Doktor Birgit Pateter statt.

Das Fließler Buch erschien im Jahr 2004 – mittlerweile hat sich sehr viel getan, sei es in der Land/Almwirtschaft, in der Wirtschaft, im Vereinswesen sowie im Gemeinde/Dorfbereich. Es ist viel Neues entstanden, man hat aber auch versucht, Altes zu bewahren und so gibt es wieder sehr Vieles, sehr Interessantes und sehr Wichtiges festzuhalten. Wir haben uns für eine „Ergänzung zum Fließler Buch“ entschieden.

Diejenigen, die bei der Besprechung dabei waren, sind bereits informiert und für jene, denen es nicht möglich war, an der Sitzung teilzunehmen, hier eine kurze Beschreibung:

Wir ersuchen ALLE Vereine, die Schulen und Kindergärten, das Gesundheitswesen, die Wirtschaftstreibenden und sonstige Institutionen ihre Beiträge zu vervollständigen (wichtige Vorkommnisse ab 2004, aktueller Ausschuss, Fotomaterial). Bitte darauf achten, dass die Auflösung mindestens 500 KB beträgt, je höher die Auflösung umso besser die Qualität. Dies gilt auch für bereits aufgelöste Vereine sowie neu gegründete Vereine.

Es sollte zumindest der Hauptbeitrag bis Ende **Juni 2020** per Mail an die Hauptverantwortlichen übermittelt werden (es können auch Datenträger bei der Infostelle der Gemeinde abgegeben werden – diese aber bitte genau beschriften mit Name). Ergänzungen (z.Bsp. fehlende Fotos) sind auch bis **Oktober 2020** noch möglich. Die Berichte werden gesammelt, geprüft und mögliche Kürzungen bzw. Ergänzungen werden vorgenommen werden (aber immer mit Rücksprache).

Herr Jenewein Manfred aus Landeck wird unser Lektor sein und diese Ergänzung zum Fließler Buch verfassen. Die Beiträge bitte an folgende Personen (fungieren als Verantwortliche in den jeweiligen Sparten) mailen, bzw. bei Fragen oder Unklarheiten anrufen:

SPARTENEINTEILUNG	
GEMEINDE	Gemeindeverwaltung: gemeinde@fliess.tirol.gv.at
SCHULWESEN MIT KINDERGÄRTEN	Wackernell Herbert: direktion@nms-fliess.tsn.at
	Juen Christian: direktion@vs-fliess.tsn.at
	Wille Carmen: kg-fliess@tsn.at
VEREINE	Sportvereine – Gigele Reinhold: reinhold.gigele@aon.at
	Restliche Vereine – File Celina: celina.file@outlook.com
FRAKTIONEN (inkl. jeweiligen Vereine)	Piller/Puschlin – Neuner Edwin: ed.neuner@aon.at
	Hochgallmigg – Röck Florian: Florian.Roeck@bwt.at
	Urgen/Nesselgarten – Achenrainer Markus: markus.achenrainer77@gmail.com
	Mayr Andreas: mayer.a@urgan.at
	Eichholz – Knabl Günter: knabl.guenter@sailer.co.at
WIRTSCHAFT	Huter Wolfgang: huter.wolfgang@aon.at
SOZIALES GESUNDHEITSWESEN	Gemeinde: gemeinde@fliess.tirol.gv.at
KIRCHEN	Lenz Emmo: e.lenz@tsn.at
KUNST & KULTUR	Dr. Walter Stefan mit Museumsverein und Kulturausschuss dr.stefan@tirol.com
TOURISMUS	Geiger Konrad
LANDWIRTSCHAFT ALMWIRTSCHAFT	Jäger Reinhold: jaeger.reinhold@gmx.at
ORTSBILDCHRONIK	Marth Josef: josef@marth.name
VERDIENST-EHRENZEICHENTRÄGER	Gemeinde: gemeinde@fliess.tirol.gv.at
NATURPARK	Dr. Partl Ernst: ernst.partl@kaunergrat.at
AUS/EINGEWANDERTE FLIESSER	Schmid Agnes: agnes.schmid@gmx.at
DORFERNEUERUNGSPREIS	Gemeinde: gemeinde@fliess.tirol.gv.at
HISTORISCHE BAUWERKE ALS ZEUGEN DER GESCHICHTE	Kulturausschuss: reinstadler.rosi@gmail.com
KLIMATABELLE	Wackernell Herbert: direktion@nms-fliess.tsn.at
LEKTOR – BUCHAUTOR	Jenewein Manfred: manfred.jenewein@aon.at

Beiträge jener Vereine und Institutionen, die keine Ergänzung termingerecht vorlegen, bleiben unverändert (siehe Fließlerbuch 2004) bzw. werden fehlende, nicht abgegebene Beiträge von neu gegründeten bzw. aufgelösten Vereinen, Institutionen nicht aufgenommen.

Bei näheren Fragen könnt ihr euch gerne an den Hauptorganisator: Kulturausschuss unter Obfrau Rosmarie Reinstadler, Tel. 0650/6521028, E-Mail: reinstadler.rosi@gmail.com wenden.

Wir freuen uns über viele Beiträge 😊

Euer Kulturausschuss
Rosi – Celina - Wolfgang



Verein Umweltwerkstatt
für den Bezirk Landeck

WERKSTATT



ABFALLINFORMATION

zur richtigen Entsorgung von Dämmstoffen
Da bestimmte Dämmstoffe europaweit aufgrund krebsfördernder Substanzen als gefährlicher Abfall eingestuft werden, müssen diese künftig separat gesammelt und entsorgt werden. Dadurch kann gewährleistet werden, dass sie ordnungsgemäß einer speziellen Verbrennung zugeführt werden.

Die folgenden Dämmstoffe dürfen **keinesfalls mit anderen Baustellenabfällen vermischt und keinesfalls im Sperrmüll** entsorgt werden. Diese Abfälle werden in der Abfallbeseitigungsanlage in Roppen nicht angenommen und können daher am Recyclinghof nicht mehr abgegeben oder im Rest- oder Sperrmüll entsorgt werden! Zur Annahme sind nur noch befugte Entsorgungsunternehmen berechtigt (zB Fa. Prantauer GmbH, Energie AG Oberösterreich Umwelt Service GmbH ...).

- **XPS-Hartschaumplatten (Baustyropor, sog. Roofmate)**
- **künstliche mineralische Fasern (KFM) wie Glas-, Stein- und Mineralwolle**
- **PU-Sandwichelemente**
- **EPS (Styropor)**
- **Eternit, Asbestabfälle**

Bitte beachten Sie die Informationen zur Zusammensetzung und Handhabung der Dämmstoffe im Anhang!

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Mitarbeiter in den Recyclinghöfen angewiesen sind, für die oben erwähnten Abfälle die Annahme zu verweigern.

Ein Tipp:

Dämmstoffe möglichst trocken anliefern, da sie nach Gewicht verrechnet werden.

Weitere Informationen:

Verein Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck

Tel. 05442/62308

Email: beratung@verein-umweltwerkstatt.at

Bürozeiten: Montag bis Freitag

von 08:00 bis 12:00 Uhr

Künstliche mineral. Fasern (KMF): Glaswolle, Steinwolle, Mineralwolle	PU-Sandwichelemente, Hartschaumplatten, Rohrschaum	EPS Expand. Polystrol (Styropor)	XPS Extrudiertes Polystrol (Baustyropor)
<p>Die Fasern der Mineral-, Stein- und Glaswolle gebrochen beim Verarbeiten und gelangen ähnlich wie Asbestfasern ohne Atemschutz bis in die Lunge und können schwerwiegende chronische Entzündungen bis zu Krebs verursachen.</p> <p><i>Einstufung als gefährlicher Abfall</i></p> <p>Bitte beachten: zerstörungsfrei demontieren sortenreine Sammlung staubdicht verpacken Schutzmaske verwenden keine Vermischung mit sonst. Baurestmassen!</p>	<p>geschäumt mit FCKW</p> <p><i>Einstufung als gefährlicher Abfall</i></p> <p>geschäumt mit anderen Gasen</p> <p><i>Einstufung als nicht gefährlicher Abfall</i></p> <p>Anwendung als Wand- und Dachelemente, Isolierungen</p> <p>Bitte beachten: mögl. zerstörungsfrei demontieren sortenreine Sammlung keine Vermischung mit sonst. Baurestmassen!</p>	<p>weiß, grau meliert grobkörnig verdichtet</p> <p>Anwendung als Wärmedämmung, Kälteschutz</p> <p><i>Einstufung als nicht gefährlicher Abfall</i></p> <p>Bitte beachten: mögl. zerstörungsfrei demontieren mögl. Mörtel, Putz, Netze entfernen</p>	<p>farbige Dämmplatten aus XPS, sog. „Roofmate“ dienen als Wärme- und Feuchtigkeitsisolierung beim Hausbau. Untersuchungen zeigten, dass die verwendeten Chemikalien unter Verdacht stehen, krebserregend zu sein.</p> <p>Die jetzt im Handel erhältlichen Hartschaumplatten enthalten diese giftigen Stoffe nicht mehr, sollten aber trotzdem über einen befugten Entsorger abgegeben werden.</p> <p>Bitte beachten: mögl. zerstörungsfrei demontieren mögl. Mörtel, Putz, Netze entfernen keine Vermischung mit sonst. Baurestmassen!</p>

Eternit mit Asbestzement, Asbestabfälle, Asbeststäube:

zerstörungsfrei demontieren, sortenreine Sammlung, staubdicht verpacken, keine Vermischung mit sonstigen Baurestmassen!

Baurestmassen:

Asphalt, Bauschutt, Beton, Bitumenanstrich (ausgehärtet), Dach- und Wellpappe, Dachziegel, Erdreich, Fensterglas, Flachglas, Fliesen, Fliesenkleber, Geschirr, Gips, Gipskartonplatten, Glasbausteine, Heraklith, Kacheln, Kalk, Keramik, Sanitärkeramik, Mauerabbruch, Mörtel, Schamotte (asbestfrei und gereinigt), Steine, Straßenkehricht, Verputz (auch mit Netz), Windschutzscheiben, Zement, Ziegel ...



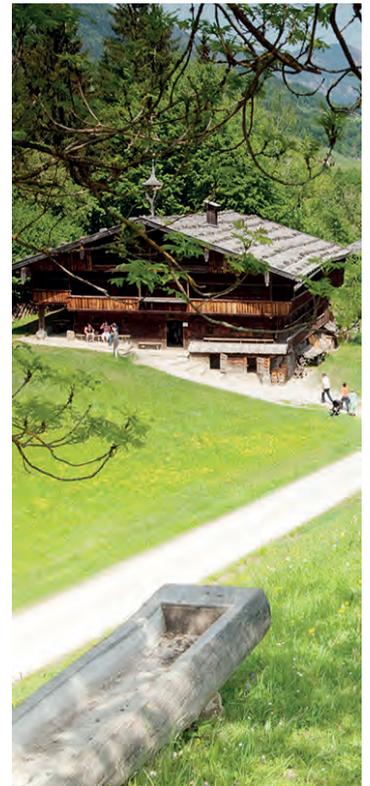
Kulturfahrt

Kulturfahrt ins Höfemuseum nach Kramsach

Unsere heurige Kulturfahrt werden wir ins Höfemuseum nach Kramsach organisieren. Es ist bekanntlich Tirols größtes Freilichtmuseum und befindet sich in der Nähe des Rheintalersees in Kramsach. Wir werden sprichwörtlich auf den Spuren der Vergangenheit wandern. 14 Bauernhöfe und 23 Nebengebäude wurden aus den verschiedensten Tallandschaften Tirols, unter anderem auch der Truyer-Gregörler Hof aus unserer Gemeinde, abgetragen und in der neun Hektar großen Museumslandschaft originalgetreu wieder aufgebaut. Es wird ein Naturerlebnis und ein erfrischender Ausflug für die ganze Familie sein. Genauere Informationen (Termin und Anmeldung) dazu im nächsten Fließ Aktuell.

Bis dahin wünschen wir einen schönen Frühling

Rosi – Celina – Wolfgang



Unser Dorf verwandelt sich im Rahmen des Erntedankfestes der Jungbauernschaft/Landjugend im Herbst in einen Treffpunkt für Jung und Alt! Es gibt wieder ein vielfältiges Rahmenprogramm und natürlich „FließBerlei“ beim Kunsthandwerks- & Bauernmarkt.

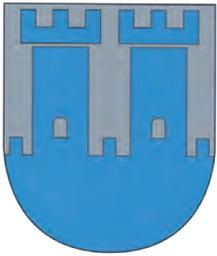
Um das Angebot für die nächste Auflage von FließBerlei zu erweitern, laden wir alle interessierten Marktlerinnen und Marktler herzlich zu unserer Sitzung am Dienstag, 9. Juni 2020 um 20:00 Uhr in den Sitzungssaal der Gemeinde ein!

Vor allem möchten wir beim nächsten Markttag die Auswahl an Bauerntprodukten (Brot, Speck, Milchprodukte usw.) erweitern – wir hoffen stark auf neue Vereine und Marktler, die ihre regionalen Köstlichkeiten verkaufen wollen!

Wir freuen uns auf Euch,

Rosi – Celina – Wolfgang





EINLADUNG zur Teilnahme am „FRÜHJAHRSPUTZ 2020“

am Samstag, den 02. 5. 2020

von 8:30 bis 12:00 Uhr

(Bei schlechter Witterung am Samstag, den 09.5.2020)

Die Treffpunkte sind:

-  Gemeindeamt Fließ
-  Volksschule Eichholz
-  Volksschule Urgen
-  Volksschule Hochgallmigg
-  Volksschule Niedergallmigg

Kaum ist der Schnee weg und die Temperaturen steigen, werden wieder Plastikflaschen, Getränkedosen und Fast-Food-Verpackungen einfach achtlos weggeworfen und landen an den Straßenrändern, auf Wiesen und Wegen.

Dieser Müll verunstaltet die Landschaft und schadet der Umwelt.

Da wir uns alle ein sauberes Umfeld und eine schöne Landschaft wünschen, laden wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Vereine und Institutionen herzlich ein, beim Frühjahrsputz 2020 tatkräftig mitzuhelfen, um unser Gemeindegebiet nach dem Winter auf Hochglanz zu bringen. Mitzubringen sind passende Arbeitsgeräte und gute Laune!

Als Dank für die Mithilfe gibt es für alle Helfer zum Abschluss eine kleine Jause und ein Getränk.



Der Umweltausschuss der Gemeinde Fließ

Die Gemeinde Fließ bedankt sich ganz herzlich für die Spende eines Pflegebettes.

Elsner Pflege, der Spezialist in der 24 Stunden Pflege, vertreten durch den GF Mag. Christian Elsner und der Regionalleiter **Knabl Charly**, übergeben die Spende an die Gemeinde Fließ. Damit erweitert sich unsere Ausstattung im Dienste der zu pflegenden Menschen in Fließ.

Danke





Kursangebot ES Fließ

Bei Zustandekommen einer ausreichenden Teilnehmerzahl kann die ES Fließ im Frühjahr/Sommer 2020 folgende Kurse anbieten:

Acrylmalen

Spontanes und intensives Arbeiten mit Acrylfarben und unter Verwendung von Strukturen mit Sand, Kaffee und Papier auf der Leinwand. Abschalten, Freude am Schaffen und ein paar Stunden intensiv malen sind die Ziele.

Dozentin: Dolores Doberauer
 Termine: (noch offen) entweder an 3 Abenden oder ein Nachmittagskurs
 Preis: EUR 40,00
 Materialliste: Leinwände, Acrylfarben, Pinsel, Spachtel, Stifte und Kreiden u.A. sind von den Teilnehmern mitzubringen.



Yoga für Fortgeschrittene

Yoga macht beweglich in Körper und Geist! Kraft, Ausdauer, Konzentration und Beweglichkeit werden gezielt trainiert und die Achtsamkeit auf die Bewegungsabläufe, gepaart mit sehr bewußter, langsamer Atmung, helfen Stress und Verspannungen abzubauen.

Dozentin: Mag. Maria Theresia Wolfram
 Termine: montags um 19.30 Uhr
 Preis: EUR 100,00 für 10 Einheiten

RundUmFit

Es werden vor allem die Bein- und Rumpfmuskulatur gestärkt und die Ausdauer durch intensive kurze Übungen im höheren Pulsbereich gefördert. Der Kurs setzt sich aus einem Warm Up, einem funktionellen Ganzkörpertraining mit unterschiedlichsten Inhalten von Ausdauer bis Kraft und einer anschließenden Entspannungphase mit Mobilisations- und Dehnübungen zusammen. Der Kurs ist relativ breit gefächert und reicht von Bauch Beine Po über Zirkeltraining bis hin zu HIIT, also High Intensity Intervall Training. Der Kurs ist für alle Altersgruppen und Fitnesslevels geeignet.

Dozentin: Elisabeth Gram
 Termine: donnerstags um 19.00 Uhr
 Preis: EUR 50,00 für 5 Einheiten

2. Ketten knüpfen

Perl- und Steinketten professionell knüpfen. Erstellung eigener Perl- und Steinketten oder aus einer zum Verkauf stehenden Auswahl neuer Ketten, Schließen und Zwischengliedern aus Silber neue Ketten zusammen. Handwerkliches Geschick und Übung sind erforderlich. Nagelschere, Maßband, Lineal, eventuell Brille und eigene Ketten und Schließen. Knüpfbrett, Pinzette, Seiden- und Kleinmaterial sind im Kurs erhältlich. Materialbeitrag (je nach Verbrauch €20,- bis 30,-) wird im Kurs eingehoben.

Dozentin: Birgit Hofer
 Termine: (noch offen) entweder an 3 x 3 Stunden oder 5 x 2 Stunden
 Preis: EUR 50,00 zzgl. Material

Werde zur Schmuckkünstlerin

1. Modische Ketten aus Draht

Biegen und Schmieden von Draht nach eigenen Vorstellungen. Zusammen mit Glassteinen und Kugeln entstehen so individuelle Modeketten. Draht verschiedener Materialien und Stärken, Glasstei-

Die Kurse kommen bei ausreichend Interesse zustande, d.h. für das Malen und den Schmuckkurs mindestens 5 Teilnehmer (maximal 8), für die Sportkurse mindestens 8 Interessenten.

Bitte meldet Euch direkt bei mir entweder telefonisch unter 0664 416 8708



ne und -kugeln sowie Zubehör stehen im Kurs zur Verfügung. Leihwerkzeug ist vorhanden. Im Kurs kann auch einfaches Werkzeug erworben werden.

Materialbeitrag (je nach Verbrauch ca. € 10,- bis € 30,-) wird im Kurs eingehoben.

oder per Mail an kerstinheidler@me.com.

Ich würde mich sehr freuen, wenn es reges Interesse gibt.

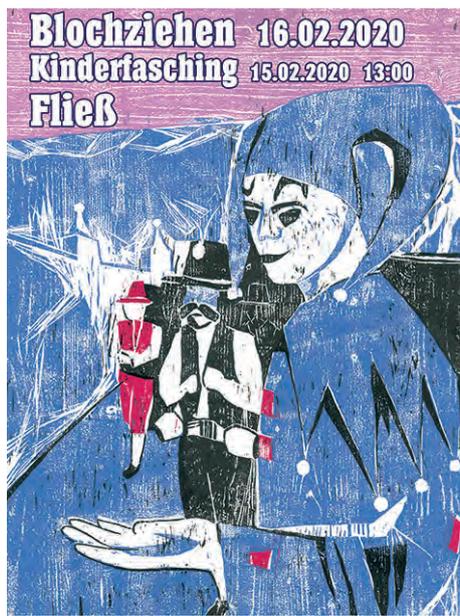
Kerstin Heidler



Die Fasnacht 2020 ist schon wieder Geschichte. Aber es ist eine wunderschöne Geschichte. Begonnen hat der Reigen schon im Herbst 2019 beim Blochbaumschlägern. Der mehr als 220 Jahre alte Baum stammt vom Gerfawald. Unsere Holzer haben sich die Aufgabe nicht leicht gemacht. Mit Wieg-säge und Hacke wurde der stolze Baum gefällt.

Das Fasnachtsfieber hatte somit Fahrt aufgenommen. Die Einteilung der Masken, die Vorbereitung der Gewänder und der Gerätschaften wurden während des Herbstes in Angriff genommen. Anfang Dezember konnte man schon die Schallner bei ihrem Training sehen und auch hören. Am 5. Jänner 2020 dann der lang ersehnte Startschuss bei der Vollversammlung. Die Frage vom Obmann, ob alle bereit wären, wurde mit einem lautstarken "Ja" beantwortet.

Die Suche nach dem NAZ wurde dann etwas schwierig, da die Archäologen das Dorf schon mehrmals umgegraben hatten. Mit großer Freude wurde der NAZ dann entdeckt und wieder zu neuem Leben erweckt. Während die Bajazzl das Blochziehen ankündigten und die Fasnachter sich vorbereiteten, füllte sich der Via Claudia Saal mit den Ehrengästen. Beim Schallnerlauf, der Punkt 12:00 Uhr begonnen hatte, waren die Straßen schon bestens mit Zuschauern gefüllt. Während dem Maskenaufzug spielte die Musikkapelle am Dorfplatz auf. Der 42 Meter lange, 5,5 Tonnen schwere Baum forderte den Fuhrmann in höchstem Maße. Er musste alle Kräfte bündeln, um den Anstieg vom Mühlbach zum Dorf bewältigen zu können. Das harte Training, die akribi-



sche Vorbereitung, das Ausschmücken der Wagen und des Bloches wurden mit dem Applaus und der guten Stimmung der Besucher belohnt. Die Anklage und die Konten bei der Gerichtsverhandlung und die mit Fotos ausgeschmückte Labra sorgten für Gelächter. Die Versteigerung des Bloches sprengte dann noch alle Rekorde. Mit € 15.100.- wurde um ein Vielfaches mehr erzielt, als die Jahre zuvor.

Wir möchten uns bei allen Helfern und Helferinnen, bei den Gemeindemitarbeitern, den Vereinen, den Gewerbetreibenden, der Behörde und bei allen Fasnachtern recht herzlich für die Bereitschaft, an dieser Veranstaltung mit zu wirken, bedanken.

Kinderfasching 2020

Beim Schulbeginn 2019 wurden die Weichen zum Kinderfasching 2020 gestellt. Gemeinsam mit Lehrern, Lehrerinnen, Kindergartentanten, Eltern und Fasnachtvergrabern wurden die Weichen zu einer tollen Veranstaltung gestellt. Alle Kindergärten und Schulen der Gemeinde Fließ haben sich am Umzug beteiligt. 375 Kinder und Schüler waren zum Umzug angemeldet. Die Bastelstunden und darüber hinaus noch viele Stunden in der Freizeit wurden genutzt, um die wunderschönen Masken und Gewänder zu erstellen. Begleitet wurde der Umzug, der sich vom Schulhausplatz zum Hotel Traube und zurück durchs Dorf bewegte, von den Clowns und der Kundler Guggamusi. Gesäumt wurde der Weg von so vielen Zuschauern wie noch nie. Der Ausklang vom Kinderfasching mit Kinderdisco und geselligem Beieinandersein rundete die Veranstaltung ab.

Reinhold Gigele





ELEKTROMOBILITÄT

KURZE ANTWORTEN AUF AKTUELLE FRAGEN

Die Elektromobilität ist eine Schlüsseltechnologie für TIROL2050 energieautonom. Die aktuelle Berichterstattung dazu rückt allerdings eher Schreckensszenarien in den Mittelpunkt – von brennenden Autos bis hin zu Batterien, die nicht entsorgt werden können. Doch sind die Sorgen berechtigt, oder sitzt man hier eher Irrglauben auf? Energie Tirol nimmt diese Fragen ernst und hat die wichtigsten Antworten dazu aufbereitet.

Fährt man mit E-Autos wirklich schadstofffrei?

Das hängt ganz stark von der Herkunft des Stroms ab. Beim österreichischen Strommix (ca. 70 % Strom aus Wasserkraft, Windkraft etc.) erzeugt ein Elektroauto über seine 15-jährige Lebensdauer rund die Hälfte an CO₂ gegenüber einem vergleichbaren Benzin- oder Diesel-Auto. Mit Strom vom eigenen Dach fahren E-Auto sogar noch klimaschonender. Fakt ist also: Es gibt hierzulande derzeit keinen klimafreundlicheren Antrieb.

Verbraucht der Ausbau der Elektromobilität kostbare Rohstoffe und seltene Erden?

Die Bezeichnung „seltene Erden“ stammt aus der Zeit ihrer Entdeckung und beruht darauf, dass die Elemente erstmals in seltenen Mineralien gefunden wurden. Heute ist bekannt, dass einige dieser Metalle in der Erdkruste häufiger als etwa Blei oder Kupfer vorkommen – die Bezeichnung selbst ist also irreführend. Die Metalle sitzen außerdem nicht in der Bat-

terie sondern in den Elektromotoren – und schlummern damit auch in Geräten wie Waschmaschine oder Rasierapparat. Aufgrund weltweiter Reserven und zunehmendem Altstoffrecycling ist keine Verknappung zu erwarten.

Sind die Akkus von Elektroautos der Sondermüll von morgen?

Um Abfälle zu vermeiden, die Förderung neuer Rohstoffe zu minimieren und die Unabhängigkeit von Rohstoffimporten zu fördern, ist das Recyceln von ausgedienten Akkus gängige Praxis. Von der EU wird derzeit eine Wiederverwertung von 50 % des Batteriegewichts gefordert. Auf Recycling spezialisierte Unternehmen erreichen bereits heute weit höhere Erträge (z.B. über 95 % des Kobalts und über 60 % des Lithiums).

Wie sehen die ökologischen und sozialen Auswirkungen in den Abbauländern aus?

Aktuell werden besonders die in den Batterien enthaltenen Metalle Lithium und Kobalt hinsichtlich der Abbaubedingungen diskutiert.

Lithium steht wegen der wasserintensiven Gewinnung in ohnehin schon trockenen Gebieten Südamerikas in der Kritik (v.a. Atacamawüste). Was viele nicht wissen: Hier wird nicht Trinkwasser, sondern Salzsole verwendet, aus der wiederum Metalle wie Lithium gewonnen werden. Zudem werden bereits erste Maßnahmen zur Abmilderung des Wasserverbrauchs gesetzt, etwa die Rückführung von Restwasser in den Boden oder der Ersatz durch Wasser aus dem Pazifik. Rund 40% des Lithiums kommt außerdem aus Australien, wo bessere Abbaubedingungen herrschen.

Etwa die Hälfte des globalen Kobaltabbaus geschieht in der DR Kongo. Ca. 20 % stammen dabei aus dem Kleinbergbau, in welchem auch Kinder tätig sind. Industrielle Minen sind nicht auf Kinderarbeit angewiesen. Viele Autohersteller sind sich ihrer Verantwortung bewusst und beziehen Rohstoffe mit entsprechenden Herkunftsnachweisen oder verzichten ganz auf Kobalt aus dem Kleinbergbau. Zudem sinkt der Kobalt-Anteil in Batterien durch technischen Fortschritt stetig.

Sind unsere Feuerwehren für brennende E-Autos gerüstet?

Die Brandlöschung erfolgt auch bei E-Autos mit Wasser. Das Fassungsvermögen der in Tirol gängigen Löschfahrzeuge und Tanks ist dabei ebenso ausreichend wie für andere Autos. Um nach dem Löschen ein sicheres Abkühlen der Batterie zu garantieren, wird ein passender Abstellplatz gewählt. Spezielle Flutungscontainer können Autos zusätzlich gezielt abkühlen. Der Landesfeuerwehrverband Tirol ist laut eigenen Aussagen diesbezüglich hinreichend geschult und ausgestattet.

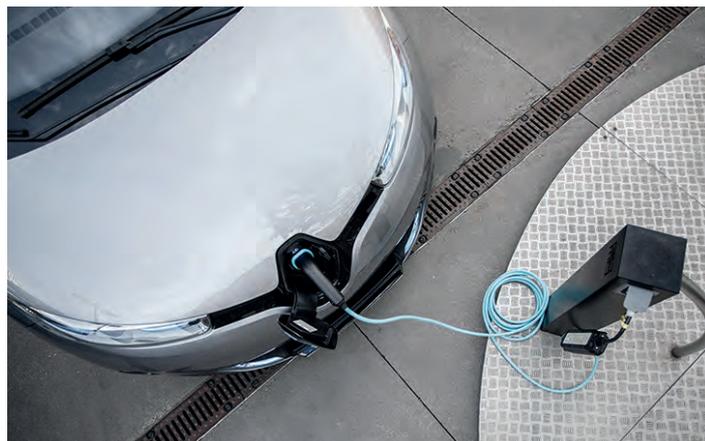
Umstieg auf E-Mobilität war noch nie so günstig

Mit 1.500 € pro Auto wird der Umstieg auf klimafreundlicheres Fahren derzeit vom Bund gefördert – und auch die Fahrzeughändler fördern zusätzlich mit 1.500 €. Mit 3.000 € Förderung ist das E-Auto nicht nur im Betrieb kostengünstiger, sondern auch in der Anschaffung zusehends leistbar. Auch E-Bikes, E-Lastenfahräder oder die Errichtung einer Heimladestation werden gefördert. Informieren Sie sich direkt zu Förderungen unter: www.umweltfoerderung.at.

Bei weiteren Fragen zu zukunftstauglicher Mobilität und Förderungen stehen wir Ihnen unter 0512/589913 oder unter

office@energie-tirol.at

gerne zur Verfügung.





#Weltfrauentag

Dass ich nicht lache! „Nicht vergessen! Am 8. März ist Weltfrauentag - Liebe Männer, wir haben für Ihre Liebste die schönsten Rosen im Angebot!“, „Keine Sorgen, wert Herrern, vom 9. bis zum 7. März ist wieder Weltmännertag“, „Zum Weltfrauentag - auf die gesamten Putz- und Waschmittel 25% Rabatt!“. Und ganz bestimmt ist diese Werbung nicht an Männer gerichtet, um zum Putzen animiert zu werden. Weltfrauentag - der nächste Tag, der vom Kommerz ausgeschlachtet wird und dadurch der wahre Hintergrund verschleiert wird.

Nein, wir brauchen keine Blumen! Der Weltfrauentag ist nicht der Valentinstag (an dem man auch keine überteuerten Blumen verschenken sollte, es sei denn, man hat sie selbst gepflückt, am besten noch selbst gepflanzt 😊). Der Weltfrauentag hatte einmal einen anderen Sinn. Am 19. März 1911 gingen das erste Mal Frauen in z.B. Österreich, Deutschland und den USA auf die Straßen, um an diesem ersten Kampftag für mehr Gleichberechtigung, das Frauenwahlrecht und Mindestlöhne zu protestieren. Für diese Ziele muss (leider) auch heute noch gekämpft werden. Seit 1911 hat sich natürlich viel getan, aber noch lange nicht alles.

Gender Pay Gap - neues Modewort für ein altes Problem. Zwar ist die Einkommensschere zwischen Frauen und Männern in den letzten 20 Jahren gesunken, jedoch für jeden Euro, den ein Mann pro Stunde verdient, bekommen Frauen hierzulande nur knapp 77 Cent. Schuld sind nicht die Chefs, sondern wie unsere Gesellschaft organisiert ist. Eine Frau ist Friseurin, arbeitet in sozialen Berufen oder ist Sekretärin. Die verdienen einfach bescheiden, sind aber unverzichtbar. Dazu kommen noch unzählige Stunden Hausarbeit, Angehörigenpflege und Kindererziehung, das alles unentgeltlich. Der Mann verdient meist besser, z.B. in der Forschung, wenn er neue Medikamente entwickelt. Um diese Medikamente dann zu testen,

werden häufig nur Männer im jungen, bis mittleren Alter als Probanden herangezogen.

Auch die Symptome eines Herzinfarktes können bei Frauen ganz anders verlaufen als bei Männern. Dasselbe gilt auch für die Diagnose eines Herzinfarkts, das Angiogramm wurde an Männern entwickelt, um blockierte Arterien darzustellen, bei weiblichen Herzinfarkten sind diese oft gar nicht verstopft. Auch verdienen Männer mehr in der Technikentwicklung, sie konstruieren unter anderem Autos, bei denen die Wahrscheinlichkeit, dass eine Frau bei einem Autounfall stirbt, um 17% höher als bei Männern ist, weil die Dummies für Crashtests halt mal eben Männerdummies sind.

Der Weltfrauentag sollte Kampftag sein gegen eine für Männer designte Welt. Das heißt für uns Frauen, dass unser Arbeitsweg mit dem Auto gefährlicher ist, als für Männer, dass wir in um ca. 5° Celsius zu kalten Büros sitzen, dazu noch weniger verdienen, weil wir ja nicht so hart „buggeln“, dass wir dann in der Notaufnahme durchschnittlich 16 Minuten länger auf schmerzstillende Medikamente warten müssen und danach auch noch Medikamente bekommen könnten, die bei uns Frauen anders wirken. Ist unser Arbeitstag überstanden, kommen wir nach Hause und verrichten 75% der weltweit unbezahlten Arbeit, die ja jeder für notwendig hält. Mich persönlich interessiert nicht, ob ein Zeitungsartikel vergendet wurde, in welchem beispielsweise „Patientin und Patient“ geschrieben steht. Es sollte selbstverständlich sein,

wenn man hier auch an die Patientinnen denken würde. Das Problem wird nur schlimmer, wenn Männer ihren Frauen zu diesem Tag Blumen schenken, Frauen zum Weltfrauentag in der Zeitung Putzmittelaktionen lesen und danach 364 Tage lang in einer Welt, in der Frauen unsichtbar sind, leben. Dass ich wirklich nicht lache.



Einschreibung

für Kinderkrippe und Kindergärten

Mittwoch, 22. April 2020

Bitte eine Kopie der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises und den Mutter Kind Pass zur Einschreibung mitbringen.

Kinderkrippe:

von 11:00 – 12:30 Uhr

In der Kinderkrippe werden Kinder ab dem 2. Lebensjahr, bei Berufstätigkeit beider Elternteile ab dem 18. Lebensmonat aufgenommen.

Kindergärten:

Im Kindergarten werden Kinder, die bis zum 31. August 2020 das 3. Lebensjahr vollendet haben, aufgenommen.

<i>Piller</i>	von 11:30 – 12:30 Uhr
<i>Hochgallmigg</i>	von 11:30 – 12:30 Uhr
<i>Eichholz</i>	von 11:30 – 12:30 Uhr
<i>Urgen</i>	von 11:30 – 12:30 Uhr
<i>Fließ-Dorf</i>	von 10:30 – 12:00 Uhr

Nachmittagsbetreuung für Kinderkrippe und Kindergarten:

<i>12:30 Uhr bis 14:00 Uhr</i>	<i>mit Mittagstisch</i>
<i>12:30 Uhr bis 17:00 Uhr</i>	<i>mit Mittagstisch</i>
<i>14:00 Uhr – 17:00 Uhr</i>	<i>ohne Mittagstisch</i>

Hort:

Die Anmeldung bzw. die Bedarfserhebung für den Schülerhort im Schuljahr 2020/ 2021 erfolgt im Mai über die Schulen.

WICHTIG!!!

Sollte sich die Situation wegen des Coronavirus bis zum **22. April 2020** nicht verbessert haben, können die Kindergartenanmeldungen vom Kindergarten Fließ Dorf für das Jahr 2020/2021 beim **Postpartner in Fließ** vormittags abgeholt werden.

Danach bitte ausgefüllt bis spätestens **30. April 2020** in den Postkasten des Kindergarten Fließ werfen.

Die Leiterin Carmen Wille meldet sich dann bei euch. Danke

KINDERGARTEN PILLER



Großer Kinderfasching in Fließ als Bienen

Ein herzliches "Vergelt's Gott" an die Bäuerinnen von Piller. Wir haben von ihnen eine großzügige Spende für den Kindergarten erhalten. Ein großer Teil wurde dazu verwendet, die Faschingskostüme der Kinder für den großen Kinderfasching in Fließ zu finanzieren.

Weiters ein herzliches Dankeschön an Erhart Agnes, die uns die Schlupfkappen für die Kinder genäht hat.



Schnegg Rosmarie
Kindergartenleiterin



NATURPARK-KINDERGARTEN FLIESS-DORF



Schikurs in Fendels

Im Jänner durften wir wieder gemeinsam mit den Kindergartenkindern von Eichholz und Urgen eine unfallfreie Schiwoche erleben.

Ein herzliches Dankeschön an die Firmen

- Transporte Schieferer Jürgen
- Installationen Sailer Günther
- Installationen Jäger Markus
- Zimmerei Kathrein Simon
- Pflasterei Bock Martin
- Polsterwerkstatt Morscher Michael
- Erdbau Schütz Andreas
- Holzhandel Abler Mathias
- Spenglerei Wörz
- Gabl Bau/ Gabl Herbert
- Leitstrom Pinzger Wille
- Laserdesign Neuner Frank

für die finanzielle Unterstützung.
Für die schönen Pokale

Faschingszeit, Narrenzeit

Am 15. Februar 2020 fand der große Kinderfasching statt. Da wir als Jahresthema „Ein monsterstarkes Kindergartenjahr“ haben, verkleideten wir uns als blaue, grüne und gelbe Fließer Monsterchen. Ein herzliches Dankeschön für den reibungslosen Ablauf und das Preisgeld an den Faschnachtsverein.



eine Pyjamaparty



und eine Faschingsparty

Natürlich darf der Fasching im Kindergarten nicht zu kurz kommen. Deshalb gab es eine Faschingsturnstunde,



danken wir dem Sportreferenten Gigele Reinhold, Bürgermeister Hans-Peter Bock, dem Vizebürgermeister Huter Wolfgang und dem Schiklub Flies. Ein Dank gilt auch dem Busunternehmen Rietzler, den Kautertaler Gletscherbahnen und der Schischule Fendels für ihr großes Bemühen.

eine Schminkstunde



Es war eine tolle, aufregende Faschingszeit!!

Das Team vom Kindergarten Fließ mit den Kindern





Kindergarten Hochgallmigg



Herzliche Grüße aus dem Kindergarten Hochgallmigg!

Das erste Halbjahr des Kindergartenjahres 2019/20 ist bereits vergangen und seit der Adventzeit haben wir wieder viel Aufregendes erlebt.

Wildtierfütterung:



Die Jäger Reinhard Draxl und Michael Orgler begleiteten uns im Jänner zur Wildtierfütterung. Dabei erfuhren wir viel Interessantes über den Ablauf der Fütterung, über die Anzahl und Gewohnheiten der Wildtiere in den Wäldern und über das Verhalten der Tiere im Winter. Wir suchten Spuren und sorgten dafür, dass die Tiere bestimmt für längere Zeit keine Probleme mehr hatten. Futter zu finden! Für unsere Jause sorgte an diesem Tag der Jägerverband.

Schitage:

Unsere Schitage in Fiss waren für die Kinder des Kindergartens ein tolles Erlebnis. Bei traumhaftem Wetter freuten sich alle bereits im Bus auf die Zeit im Schnee. flitzten begeistert die Pisten

hinunter, genossen das gemeinsame Mittagessen und die Spielzeit auf der Sonnenburg. Danach verausgabten sich die Kinder nochmals, bis alle müde, aber glücklich mit dem Bus nach Hause fuhren. Die Organisation von Seiten der Schischule und des Restaurants war perfekt und ab dem Mittagessen starteten sogar unsere Zweijährigen erste Schiversuche. Unsere Schitage wurden zur Gänze vom Schiklub Hochgallmigg übernommen, wofür



wir uns recht herzlich bedanken möchten!

Hurra der Fasching ist da!





Lustig und bunt ging es in der Faschingszeit zu. Durch die fleißigen Hände der Kinder, die gute Zusammenarbeit und Hilfe der Eltern und die tatkräftige Unterstützung von „unserer guten Fee“ Bernadette Grünauer wurden aus den Kindern kleine Heuschrecken, die aufgeregt fließ unsicher machten. Ob beim Kinderfasching in Fließ, bei der Pyjamaparty im Kindergarten oder bei der gemeinsamen Faschingsfeier mit der Schule: Es wurde gelacht, getanzt, gebastelt, gewerkt und gefeiert.



den Kreuzen, erkundeten die Werkstätte und die Kinder durften zum Abschluss noch selber in diversen Pistenfahrzeugen



lich vom Kindergarten ab und brachte uns auch wieder wohlbehalten zurück. Das Theater war sehr lustig und für die Kinder ein großes Erlebnis. Die Firma Sailer unterstützte uns bei den Buskosten und machte dadurch eine schöne Zeit bei der Theatervorstellung möglich.



Venet Bergbahnen

Einen sehr lehrreichen und interessanten Tag hatten wir bei den Venet Bergbahnen. Bei der Betriebsführung lernten wir wie die Maschinen arbeiten, wie schwer die Seile sind, wie die Bremse funktioniert u.v.a.m. Wir beobachteten wo sich die Gon-



den Platz nehmen. In der Gondel und im Bus erzählten die Kinder von ihrem spannenden Tag und waren sichtlich begeistert.

Theaterfahrt

Am 10. März besuchten wir das Mitmachtheater „Rudi Raupe“ im Stadtsaal Landeck. Der Bus der Firma Kogoj holte uns pünkt-

Die Kinder und das Team des Kindergarten Hochgallmigg möchten sich ganz herzlich bei allen bedanken, die uns diese aufregenden Erlebnisse möglich gemacht haben und uns immer wieder unterstützen!

Alexandra Marth

Volksschule Piller



Die Schüler und Lehrpersonen der Volksschule Piller bedanken sich bei den Piller Bäuerinnen ganz herzlich für die großzügige Geldspende.

DANKE!!!

Rainer Erhart





Neue Mittelschule Fliess

Naturparkschule



Schitage:

„Auf die Bretter, fertig – los!“ hieß es auch in diesem Schuljahr wieder für die ersten Klassen der NMS/NPS-Fließ.

Die Mädchen und Jungs konnten bei tollem Wetter Ende Jänner ihre Fähigkeiten auf den Skiern unter Beweis stellen und verbessern. Um für Abwechslung zu sorgen, besuchten wir die Skigebiete Ischgl, Serfaus - Fiss – Ladis und Nauders. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Liftbetreibern für die tolle Zusammenarbeit und Verköstigung bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch dem Busunternehmen Kogoj und dem TVB – West.

„You can't buy happiness, but you can buy a lift pass!“ – in diesem Sinne... bis zur nächsten Skiwoche!

Thomas Thöni

Kinderfasching

Am 15.2.2020 war nach vier Jahren wieder ein Kinderfasching - als Auftaktveranstaltung vor dem traditionellen Blochziehen - angesagt. Alle acht Klassen der Neuen Mittelschule beteiligten sich am Umzug. Den Organisatoren und Verantwortlichen gebührt ein großes Lob für den reibungslosen Ablauf und natürlich auch ein herzliches Danke für das Preisgeld und für den Betrag, den es nach Abrechnung der Veranstaltung für die Klassenkassen noch geben wird. Nachdem den Veranstaltern das Bewerten und Reihens diesmal wieder ein Anliegen war, wurden von der Jury folgende Platzierungen vorgenommen:

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| 1) Ballon | (2ab Klassen) |
| 2) Cinema | (4ab Klassen) |
| 3) Figuren aus Harry Potter | (3ab Klassen) |
| 4) Strichmännchen | (1ab Klassen) |

Herzliche Gratulation!

Fotos auf der Homepage der NMS!

Verantwortung

Verantwortung für Mitmenschen, für die Natur und für sich selbst zu übernehmen, dafür möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler sensibilisieren. Immer wieder werden, um dieses Ziel zu erreichen, an unserer Schule Projekte und Veranstaltungen durchgeführt, sei es der Besuch von äl-



teren Gemeindegürgern vor Weihnachten, die Unterstützung in Not geratener Familien usw. Im Anschluss an die letzte „Morning Assembly“ (21.2.2020) hat Gottlieb Sailer aus Kappl, der 22 Jahre lang das Wohn- und Pflegeheim „St. Josef“ in Grins geleitet hat, in beeindruckender Art und Weise vermittelt, was es heißt, Verantwortung für den Nächsten zu übernehmen.

WhatsApp & Co

Das Handy sinnvoll eingesetzt, ist sicherlich eine großartige Sache und in unserer Zeit auch kaum mehr wegzudenken. Unbestritten bieten Handys, das Internet und andere Medien viele Möglichkeiten, aber..... Es gibt aber auch viele Schattenseiten. Einige Punkte sollten unbedingt beachtet werden:

Das offizielle Mindestalter für WhatsApp liegt in den EU-Ländern bei 16 Jahren. Um WhatsApp nutzen zu können, muss man den Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinien zustimmen. Im Zuge dessen muss auch bestätigt werden, mindestens 16 Jahre alt zu sein.

Kinder unter 16 Jahren brauchen offiziell die Zustimmung ihrer Eltern.

WhatsApp gehört zu Facebook und gibt Daten wie Handynummern oder die Nummern aus Adressbüchern an Facebook weiter. Verhindern kannst du das nicht.

"WhatsApp-NutzerInnen, die dich im Telefonbuch abgespeichert haben, sehen automatisch, dass auch du WhatsApp benutzt – selbst wenn du deren Nummer nicht gespeichert hast. Sie sehen dann auch dein Profilbild und deinen Status."(SaferInternet, online verfügb.)

Auch für Mitglieder einer Gruppe gilt, dass alle anderen Mitglieder jede Nummer und jedes Profilbild sehen.

Wurden Fotos einmal im Internet verbreitet,

kannst du sie kaum wieder löschen.

TIPPS:

Bei Konflikten nicht wegschauen, sondern aktiv werden und eventuell Hilfe bei Vertrauenspersonen, z. B. den Eltern, FreundInnen oder Lehrpersonen holen! Auch 147 Rat auf Draht hilft in solchen Situationen weiter.

Tipps und Infos zur sicheren Internet- und Handynutzung: www.saferinternet.at
www.staysafe.at

147 Rat auf Draht: Notruf für Kinder und Jugendliche – rund um die Uhr, anonym und kostenlos.

Online-Beratung oder Chat:
www.rataufdraht.at

Wie wertvoll und nützlich WhatsApp und Co sein können, wird uns gerade in Zeiten wie diesen sehr bewusst. Schnell können Mitteilungen und Informationen an Eltern und Schüler geschickt werden. Trotzdem bleibe ich bei der Aussage, dass es sehr viele negative Begleiterscheinungen gibt. Eine echte Kommunikation kann und darf nicht auf Smileys und Daumen reduziert werden und eine Mitgliedschaft in einer WhatsApp-Gruppe darf auch nicht als Druckmittel auf Mitmenschen, wie es oft in der Schule der Fall ist, verwendet werden.

DANKE

2015 ist die Neue Mittelschule mit interaktiven Tafeln, Beamern und PCs in allen Klassen ausgestattet worden. Damit ging auch die „Kreidezeit“ an der Schule zu Ende, da es mit Ausnahme des technischen Werkraums keine herkömmlichen Kreidetafeln mehr gibt. Mittlerweile sind die Computer in den acht Stammklassen auch schon wieder fünf Jahre alt und somit für PC-Verhältnisse in einem fortgeschrittenen Alter. Man kann die Geräte jedoch nachrüsten. **Fabian Ruetz** von der Firma »agonet« in Zams hat uns dabei großzügig unterstützt und für alle Desktop PCs eine RAM-Erweiterung und SSD-Festplatten spendiert. Die aufgerüsteten Geräte sind damit wieder fit für die nächsten Jahre. Vielen herzlichen Dank im Namen der Schülerinnen und Schüler und auch der Gemeinde, die sich damit eine erkleckliche Summe erspart hat. Es freut mich, dass Fließern – **Fabian Ruetz** wohnt in Fließ – die Fließler Schule etwas wert ist.

Herbert Wackernell



Neue Mittelschule Fließ

Naturparkschule



Wetterseite

Wetterwerte für Dezember 2019				Regen	Wind-gesch.	Höchst.	Vorherr-schende	Sonnen-schein-dauer
Tag	Ø Tem-peratur	Höchst-temperatur	Tiefst-temperatur	in mm	in km/h	Wind-gesch.	Wind-richt.	in Std.
1	1,8	5,3	-1,4	0,6	4,8	33,8	ONO	3,0
2	1,2	2,6	-0,8	2,2	1,0	17,7	ONO	0,8
3	-1,4	2,0	-2,9	0,0	0,6	19,3	W	4,0
4	1,5	6,9	-3,3	0,0	12,6	32,2	O	5,5
5	3,5	7,4	0,9	0,0	14,6	32,2	ONO	5,3
6	3,0	7,6	0,0	0,0	14,8	32,2	ONO	5,3
7	4,6	8,8	2,0	0,0	10,1	33,8	ONO	3,0
8	4,7	9,4	0,7	0,0	16,1	37,0	ONO	5,3
9	3,8	5,8	0,8	2,8	6,1	33,8	ONO	2,8
10	-1,3	2,2	-4,9	3,8	2,1	25,7	ONO	0,8
11	-2,2	1,0	-6,2	0,0	9,2	33,8	O	5,3
12	-1,5	0,4	-3,7	3,0	1,1	27,4	ONO	0,0
13	-0,9	0,6	-4,3	0,0	13,5	43,5	NO	0,3
14	2,6	7,2	-1,2	0,0	10,1	43,5	ONO	2,8
15	4,7	8,9	0,7	0,0	10,9	33,8	ONO	5,3
16	7,4	9,1	4,3	0,0	18,3	48,3	NO	3,8
17	9,2	10,7	7,4	0,0	19,5	48,3	NO	3,8
18	9,2	12,1	5,6	0,0	12,7	46,7	ONO	5,0
19	7,9	10,6	5,5	0,0	14,3	48,3	ONO	4,8
20	8,3	10,4	4,8	2,0	17,4	37,0	NO	2,0
21	3,1	4,9	1,7	5,6	2,6	27,4	NO	0,0
22	1,8	3,5	0,6	6,2	3,9	30,6	O	2,5
23	1,1	1,7	0,7	11,4	1,1	22,5	ONO	0,3
24	0,9	3,4	-0,3	5,2	9,8	37,0	ONO	0,0
25	1,7	3,1	0,2	13,6	4,5	27,4	ONO	0,5
26	-0,7	1,1	-2,4	0,0	6,9	25,7	O	4,8
27	1,1	2,3	-0,6	0,4	4,5	24,1	O	1,0
28	-0,3	3,3	-4,2	0,0	0,2	14,5	O	4,0
29	-4,3	-1,7	-6,3	0,0	5,8	22,5	ONO	4,8
30	-1,5	1,9	-5,2	0,0	10,9	25,7	O	4,8
31	1,6	3,9	-0,4	0,0	10,5	27,4	ONO	5,0
	Ø 2,3 °C	12,1 °C	-6,3 °C	Σ 56,8 mm	8,7 km/h	48,3 km/h	Σ ONO	96,6

Wetterwerte für Jänner 2020				Regen	Wind-gesch.	Höchst.	Vorherr-schende	Sonnen-schein-dauer
Tag	Ø Tem-peratur	Höchst-temperatur	Tiefst-temperatur	in mm	in km/h	Wind-gesch.	Wind-richt.	in Std.
1	0,7	3,3	-1,1	0,0	11,1	24,1	O	5,0
2	2,2	6,0	-0,6	0,0	12,6	35,4	O	5,0
3	3,1	6,4	1,4	0,0	11,7	32,2	ONO	4,3
4	3,4	5,8	1,2	0,0	5,5	40,2	O	2,8
5	1,4	4,7	-1,8	0,0	1,0	20,9	W	5,0
6	-0,5	3,4	-3,8	0,0	9,7	25,7	O	5,3
7	1,4	5,9	-1,2	0,0	7,1	32,2	O	3,0
8	0,8	4,7	-3,2	0,0	11,1	32,2	O	3,8
9	4,4	10,1	1,2	0,0	4,7	20,9	ONO	4,8
10	3,5	6,1	1,5	0,0	7,9	32,2	ONO	5,3
11	1,6	5,3	-1,4	0,0	3,1	20,9	O	5,5
12	0,2	4,7	-3,5	0,0	10,6	32,2	O	5,8
13	0,4	4,8	-2,1	0,0	3,5	24,1	O	5,5
14	2,8	7,2	-0,7	0,0	12,7	29,0	ONO	6,0
15	5,0	10,1	1,4	0,0	14,0	37,0	ONO	6,0
16	1,8	6,0	-1,6	0,0	8,5	24,1	ONO	5,8
17	2,6	6,8	0,0	0,0	11,9	30,6	ONO	6,0
18	0,2	2,2	-2,2	0,6	1,6	20,9	WNW	4,0
19	-3,1	-0,4	-5,9	0,0	3,7	20,9	ONO	4,5
20	-4,4	-0,4	-6,2	0,0	5,1	27,4	ONO	6,0
21	-1,1	4,2	-5,6	0,0	12,6	33,8	ONO	6,3
22	3,5	8,7	-0,9	0,0	8,4	30,6	O	6,5
23	2,7	8,1	-1,6	0,0	9,2	27,4	O	6,8
24	3,2	7,7	0,3	0,0	8,2	32,2	O	6,5
25	3,4	5,7	1,4	0,0	5,3	22,5	ONO	4,5
26	2,7	6,2	0,3	0,0	5,6	24,1	ONO	5,3
27	3,9	7,8	0,4	0,0	12,9	46,7	ONO	6,5
28	2,4	6,1	-1,6	1,4	9,2	59,5	ONO	0,5
29	-0,5	0,4	-1,5	3,8	5,3	27,4	ONO	0,0
30	1,3	3,8	-1,6	4,0	12,4	38,6	ONO	6,0
31	4,3	6,9	2,1	3,2	12,6	33,8	ONO	4,3
	Ø 1,7 °C	10,1 °C	-6,2 °C	Σ 13,0 mm	8,3 km/h	59,5 km/h	Σ ONO	152,6

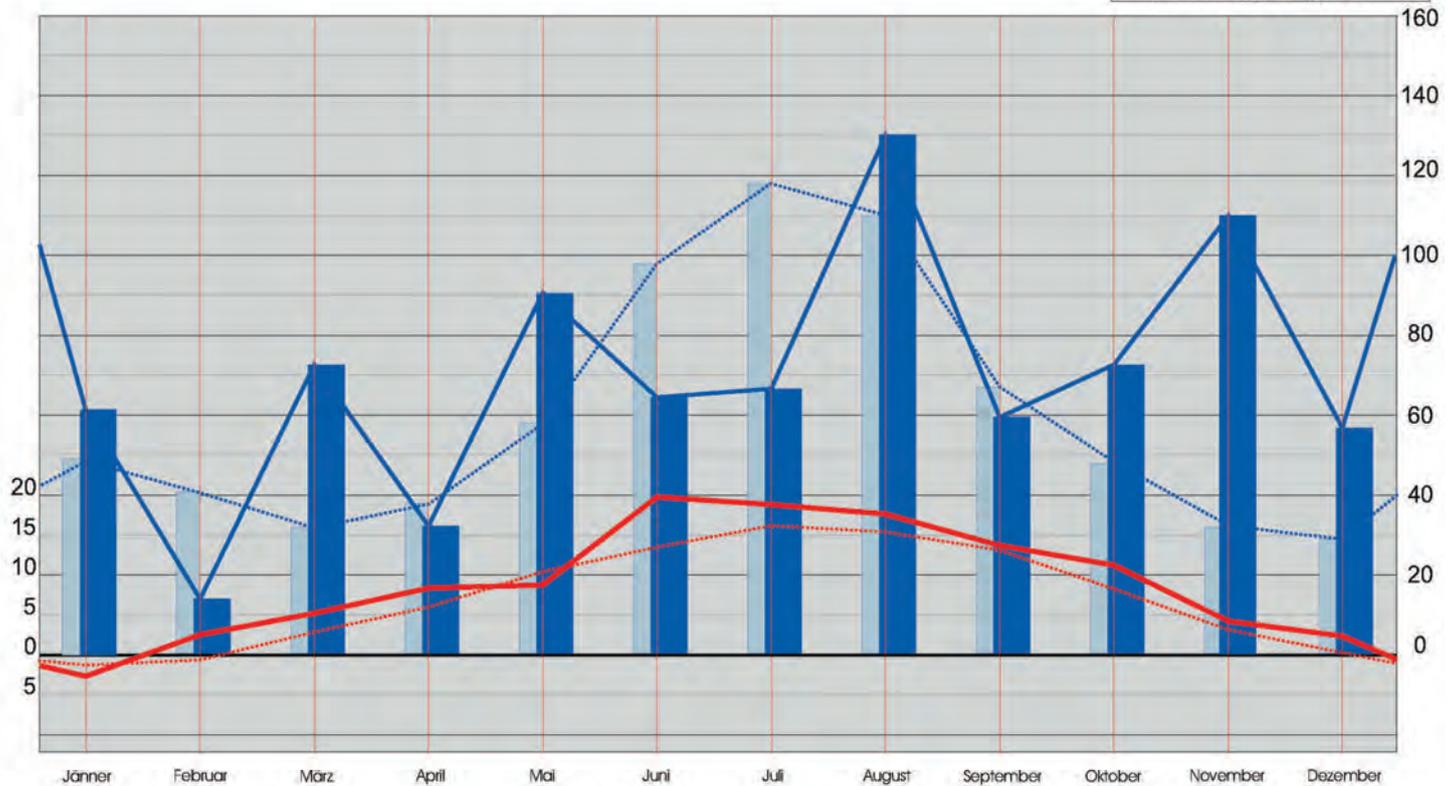
Wetterwerte für Februar 2020				Regen	Wind-gesch.	Höchst.	Vorherr-schende	Sonnen-schein-dauer
Tag	Ø Tem-peratur	Höchst-temperatur	Tiefst-temperatur	in mm	in km/h	Wind-gesch.	Wind-richt.	in Std.
1	5,8	11,5	1,9	0,0	11,1	30,6	ONO	6,8
2	5,8	8,1	3,7	20,0	8,5	30,6	ONO	2,5
3	6,6	7,6	4,7	24,4	3,5	27,4	O	0,0
4	0,9	8,0	-2,7	7,8	7,4	57,9	W	0,8
5	-2,8	-0,5	-6,4	3,8	3,1	29,0	WNW	0,5
6	-4,3	2,1	-8,2	3,2	4,2	24,1	O	6,5
7	-1,1	6,0	-5,1	0,0	6,8	24,1	O	7,3
8	2,3	7,7	-1,1	0,0	8,9	30,6	ONO	7,3
9	3,8	9,1	-0,5	0,0	15,9	49,9	ONO	7,3
10	5,9	8,6	4,3	1,0	16,9	66,0	NO	1,0
11	3,3	5,8	0,3	3,2	8,9	59,5	W	3,8
12	-0,2	1,4	-1,4	1,0	1,9	22,5	NO	2,0
13	2,4	8,5	-2,3	0,2	10,1	59,5	O	7,5
14	2,0	6,3	-0,2	4,2	5,3	30,6	ONO	6,3
15	3,4	10,3	-1,6	0,0	10,1	32,2	ONO	7,5

	Ø 3,5 °C	15,9 °C	-8,2 °C	Σ 76,2 mm	8,9 km/h	72,4 km/h	Σ ONO	162,2
--	----------	---------	---------	-----------	----------	-----------	-------	-------





Jahresmittel 2019



Wetterwerte 2019

Monat	Ø Temperatur		Höchsttemperatur		Tiefsttemperatur		Regen in mm		Windgeschwindigkeit			Sonnenschein dauer in Stunden	
	Ø	langjähriger Ø	Tag	Tag	Tag	Tag	in mm	langjähriger Ø	in km/h	max.	Tag		Windricht.
Jänner	-2,8	-1,1	4,9	17.1.	-11,7	25.1.	61,6	49,0	6,0	45,1	16.1.	Σ ONO	114,2
Februar	2,5	-0,8	16,3	28.2.	-7,7	5.2.	14,0	41,0	7,8	64,4	10.2.	Σ O	193,2
März	5,1	2,8	20,8	24.3.	-3,4	11.3.	72,6	32,0	7,3	62,8	06.3.	Σ ONO	241,1
April	8,4	6,0	23,0	21.4.	-0,5	5.4.	32,2	38,0	5,7	57,9	25.4.	Σ W	280,3
Mai	8,9	10,4	22,7	24.5.	-2,2	7.5.	90,6	58,0	3,8	61,2	9.05.	Σ W	315,7
Juni	19,8	13,6	36,4	26.6.	8,0	01.6.	64,6	98,0	5,2	69,2	14.06.	Σ ONO	354,6
Juli	18,8	16,1	34,6	24.7.	9,6	11.7.	66,6	118,0	4,0	66,0	6.07.	Σ W	317,9
August	17,7	15,5	33,2	9.8.	9,2	15.8.	130,2	110,0	3,3	45,1	19.8.	Σ ONO	288,5
September	13,7	13,1	28,2	15.9.	2,9	8.9.	59,8	67,0	2,7	41,8	30.9.	Σ ONO	237,4
Oktober	11,1	8,2	23,1	12.10.	2,7	4.10.	72,6	48,0	5,7	53,1	16.10.	Σ ONO	202,3
November	4,2	3,1	14,0	2.11.	-4,6	14.11.	110,0	32,0	5,9	82,1	4.11.	Σ ONO	121,1
Dezember	2,3	0,3	12,1	18.12.	-6,3	29.12.	56,8	29,0	8,7	48,3	16.12.	Σ ONO	96,6
Jahresmittel	9,1	7,3 °C					831,6	720,0 mm					2762,9

9,6°C betrug die Durchschnittstemperatur 2018 und 9,1°C waren es im Jahr 2019. Wieder ein Jahr, das um 1,8°C das Durchschnittsjahr übertraf. Am 26. Juni wurde der wärmste Tag seit Beginn der Aufzeichnungen an der NMS-Fließ gemessen. 36,4°C gab es bisher noch nie! Alle Monate, mit Ausnahme der Monate Jänner und Mai, waren vergleichsweise zu warm, ganz besonders der Juni, der mit 6,2° über dem Durchschnitt viel zu warm war. Die schlechte Obsternst ist auf den Kälteeinbruch Anfang Mai zurückzuführen.

Niederschlag war 2019 mehr als genug zu verzeichnen, 831,6mm! Eine derart große Niederschlagsmenge wurde mit der Wetterstation der Schule noch nie gemessen. Die Verteilung ist atypisch. Normalerweise sind die Hauptniederschlagsmengen im Sommer zu verzeichnen. 2019 sind diese jedoch am Beginn und am Ende des Jahres gemessen worden, wenig optimal für die Landwirtschaft!

Herbert Wackernell



Fließer Berg- und Naturfreunde

Jahresrückblick 2019

Im Jahr 2019 sind leider einige Unternehmungen aufgrund vom Wetter ausgefallen. Trotzdem konnten wir rund 6 Touren abhalten. Die Ziele bei diesen Touren waren unter anderem der Upiakopf, die Fanggekarspitze oder der Vilsalpsee. Highlights waren das Bergfeuern auf dem kleinen Aifner und die Besichtigung der neuen Operationssäle im Krankenhaus Zams.

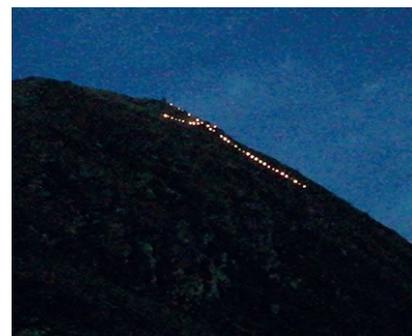
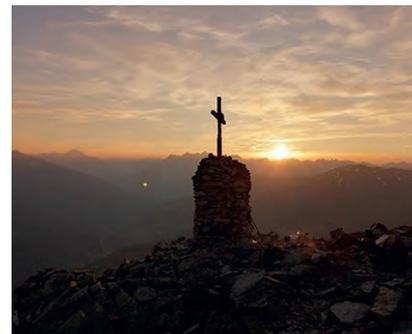
Bei der Jahreshauptversammlung wurden ein neuer Obmann und Kassier gewählt. Seither steht der Verein unter der neuen Leitung von Alexander Zangerl. Als Kassier wurde Helmut Köhle mit dem Amt vertraut.

Beim Frühjahrsputz konnte letztes Jahr wiederum einiges an Müll zusammengetragen werden. Insgesamt rund 11 Müllsäcke voll und dazu noch große Teile wie Autoreifen etc.

Für das Jahr 2020 wurde schon ein sehr interessantes Programm vom Vorstand zusammengestellt. Darunter ist zum Beispiel auch der Similaun als ein Ziel unserer Touren im Programm.

Ich als Obmann kann nur jeden einladen, bei uns mitzumachen. Durch unsere Spezialisten auf dem Berg und im Tal sind wir immer sicher und bestens informiert unterwegs. Aus diesem Grund kann ich nur einen Dank an alle aussprechen, die das Jahr 2019 mitgestaltet haben.

Bergheil
Euer Obmann
Ing. Alexander Zangerl



Auflösung - Gemeindeblattquiz

Das Foto von Jäger Bruno im Quiz der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes wurde wieder durch elf Fehler manipuliert.

Schmid Reinhilde

war nicht nur bei der Fehlersuche erfolgreich, sie konnte zudem bei der Ziehung als Gewinnerin ermittelt werden!

Bürgermeister Hans-Peter gratulierte herzlich und überreichte einen Essensgutschein für ein Gastlokal nach Wahl in Fließ.





Observatorium Venet

Die Sterne lügen nicht

wusste schon einst Schiller und davon können wir uns nun alle selber überzeugen. Seit Herbst 2019 ist unser Hausberg um eine Attraktion reicher: am höchsten Punkt steht ein Observatorium!

Finanziert wurde die Sternwarte unter anderem über das grenzüberschreitende Projekt „Terra Raetica unter Sternen“ im Programm Italien-Österreich. Grenzüberschreitend, da zeitgleich in Maseben im Langtaufertal ebenfalls eine Sternwarte entstand, allerdings mobil und ohne Kuppel. Federführend im Projekt war der Astronom Dr. Norbert Span, der auch die Ausbildung der sogenannten Sternenguides durchführt. Sternenguides werden maßgeblich die Führungen sowohl zur Sonnenbeobachtung als auch zur Entdeckung des Sternenhimmels übernehmen. Zu diesem Zweck wurde der Verein Observatorium Venet gegründet, in dem sich die Sternenfürher organisiert haben. Interessierte künftige Sternenguides sind herzlich willkommen!

Der Standort am Krahhberg ist ideal für eine Sternwarte: hoch gelegen und dennoch gut erreichbar, sowie kaum Lichtverschmutzung und Smog.

Ausgestattet ist die Sternwarte mit zwei Teleskopen, die sowohl Sonnen- als auch Sternenbeobachtungen ermöglichen.

Von der südlich ausgerichteten Terrasse lassen sich aber auch im über 300 Grad Blick viele interessante Dinge ohne Teleskop nur mit bloßem Auge



oder Feldstecher sehen: die Milchstrasse, der Saturn mit seinen Ringen oder besondere Ereignisse wie „Supermond“ und „Supermars“. Beide Planeten werden 2020 der Erde ungewöhnlich nah kommen und zu diesen Terminen sind Beobachtungen geplant (März und Oktober). Darüberhinaus gibt es regelmäßig wiederkehrende Ereignisse wie Sternschnuppennächte, im August die Perseiden, im November die Leoniden und im Dezember die Geminiden. Aber auch ohne spektakuläre Termine ist die Beobachtung des Himmels immer ein Erlebnis, egal, ob bei Tag oder in der Nacht, und die Führungen liefern weitere interessante Details über das Naturspektakel, das über uns liegt.

Der Verein Observatorium Venet freut sich über Rückmeldungen jeder Art: mögliche Sternenguides, Interesse an Beobachtungen oder nur um Mitglied im Verein werden: info@observatorium-venet.at.

Die Webpage

www.observatorium-venet.at

ist derzeit in Bearbeitung und sollte in Kürze aktuelle Informationen zu Veranstaltungen liefern.

Kerstin Heidler

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus





NATURPARK KAUNERGRAT

PITZTAL · FLIESS · KAUNERTAL

Der Brennesselpreis für den Schmetterlingsweg in Fließ

Die REWE Privatstiftung "Blühendes Österreich" vergibt alle zwei Jahre den «Brennesselpreis» an besonders innovative Naturschutzprojekte. Aus fast 100 Einreichungen wurden 24 Preisträger im Beisein von Umweltministerin Leonore Gewessler bei der «Brennesselgala» in Wiener Neudorf ausgezeichnet. Auch der Naturpark Kaunergrat war unter den glücklichen Gewinnern und darf sich über eine Projektunterstützung in der Höhe von 8.500 € freuen.

Neuer Lebensraum für Schmetterlinge & Co.

Die Naturparkgemeinde Fließ beherbergt mit der "Fließer Leita" eine außerordentlich vielfältige Landschaft. Sie ist über die Jahrhunderte mit menschlichem Zutun entstanden: Ohne es zu wissen, schufen die Hirten mit ihren Schafen und Ziegen eines der bedeutendsten Schmetterlingsparadiese der Ostalpen. In den vergangenen 50 Jahren wurden von Forschern mehr als 1.300 Schmetterlings-



arten nachgewiesen. Dank des milden Klimas fühlen sich besonders wärme- und trockenliebende Tiere und Pflanzen wie das Federgras, die italienische Schönschrecke oder der Ockerbindige Samtfalter wohl.

Um die kulturlandschaftliche Vielfalt und den Artenreichtum für kommende Generationen zu sichern, soll mit dem Projekt Schmetterlingsweg nun ein weiterer Bereich der "Fließer Leita" revitalisiert werden. Das gelingt, indem verbuschte Flächen wieder traditionell beweidet und gemäht werden, um sie in einen ökologisch guten Zustand zu bringen. Dadurch haben die vielen Schmetterlinge, aber auch vom Aussterben bedrohte und seltene, isolierte Insektenarten einen weiteren Ort für Rückzug und Entfaltung. Der Geschäftsführer der Stiftung «Blühendes Österreich» hob bei der Prämierung besonders hervor, dass beim geplanten Schmetterlingsweg nicht nur wertvolle Lebensräume geschaffen werden, sondern dass auch versucht wird, alle Säulen der Naturparkarbeit, vom Naturschutz über die Re-

gionalentwicklung bis hin zur Umweltbildung gleichrangig in das Projekt zu integrieren.

Wir brauchen deine Unterstützung!

Mit dem Schmetterlingsweg versucht der Naturpark auch Vereine, Schulen, Einheimische und Gäste anzusprechen und am Projekt teilhaben zu lassen. Erste vielversprechende Schritte konnten in diesem Zusammenhang schon gesetzt werden. So bietet der Naturpark-Partnerbetrieb Fließerhof im heurigen Sommer seinen Gästen erstmals eine exklusive Pauschale für große und kleine Schmetterlingsliebhaber an und unterstützt mit seinen Gästen die Pflege des Schmetterlingsweges. Weiters werden auch die Natur- und Bergfreunde von Fließ die Pflege des Schmetterlingsweges tatkräftig unterstützen. Zukünftiges Ziel ist es, das Schmetterlingsnetzwerk auszubauen und weitere Mitstreiter in unserer Gemeinde für den aktiven Erhalt der Schmetterlingsvielfalt zu finden. Mit dem Brennesselpreis konnte ein weiterer Mosaikstein für den Erhalt der Schmetterlingsvielfalt hinzugefügt werden. Wer uns bei der Umsetzung unterstützen will...GERNE!

Neue Verstärkung im Team!



Seit 1. Februar haben wir Verstärkung für unser Naturpark Team am Kaunergrat erhalten. Wir freuen uns, **Frau Dr. Sigrid Zobl**, die zuletzt als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Innsbruck an der Fakultät für Biologie beschäftigt war, nun zu

unseren Mitarbeitern zu zählen. Die studierte Ökologin hat ihr Grundstudium an der Universität Innsbruck absolviert. Ihre Diplomarbeit verschlug sie dann in unsere Bundeshauptstadt Wien, wo sie an der BOKU Wien bei einem EU Life Projekt in Sachen Fischökologie, Gewässerrenaturierung und Artenschutz aktiv war. Nach ihrer Elternzeit startete sie ein naturwissenschaftliches Doktorat im Bereich der Bionik „Lernen von der Natur für die Technik“. Dabei arbeitete sie mit der Akademie der bildenden Künste und der technischen Universität Wien zusammen. Anschließend kehrte sie wieder zurück an ihre Heimatuniversität Innsbruck. Ihre internationalen Fachjournalen publizierten Forschungsarbeiten befassten sich mit Oberflächenstrukturen von Insekten, im Speziellen mit Schmetterlingen. Mit Sigrid Zobl können wir eine vielseitige Generalistin bei uns am Kaunergrat begrüßen und heißen sie herzlich in unserem Team willkommen.

Dr. Ernst Partl



Freiwillige Feuerwehr Hochgallmigg



Jahreshauptversammlung

Am 19.01.2020 hielt die Freiwillige Feuerwehr im Gasthof Alpenrose die alljährliche Jahreshauptversammlung ab. Neben den Vertretern des Bezirksfeuerwehrkommandos BFI Greuter Thomas und AFKdt. Heinz Haim nahmen Bürgermeister Hans-Peter Bock, Pfarrer Chrysanth Witsch, die Abordnungen der FF Piller und Fliess, die Kameraden der FF Hochgallmigg sowie zum zweitenmal die Feuerwehr Jugend an dieser 55. JHV teil. Neben den jährlichen Tagesordnungspunkten wie Totengedenken, Rechenschaftsbericht des Kommandanten, Kassabericht, usw. standen Ehrungen

verdienter Mitglieder an.

So konnten HFM Krismer Alfons für 25 Jahre, V Draxl Reinhard, HFM Orgler Christoph, HFM Röck Florian, HFM Marth Klaus, HFM Trenker Josef, LM Walch Georg und V Walser Josef für 40 Jahre ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet werden. Allen Geehrten gilt auf diesem Wege nochmals ein herzlicher Dank für das Geleistete und ihre Einsatzbereitschaft.

5. Hochgallmigger Scheibenschlagen

Am Sonntag, den 01.03.2020, um 19.30 Uhr war es wieder so weit. Die Freiwillige Feuerwehr Hochgallmigg lud bei Kaskiachla, Würstel und Glühwein zum bereits zur Tradition gewordenen Kas-sunnti ein. Nachdem wieder drei Jahre vergangen waren, fand dies im Rahmen des 5. Hochgallmigger Scheibenschlagens statt.

Zahlreiche Hochgallmigger und Hochgallmiggerinnen fanden sich vor dem Gasthof Alpenrose ein und warteten schon gespannt, ob auch ihr Name eventuell aus dem Lautsprecher schallte. Heitere, aber auch ernsthafte Begebenheiten wurden in Sprüche umgewandelt und mit einer "Scheibe" belohnt. So stand nicht die Feuerwehr, sondern Dorfbewohner und "Hoacha Herra" im Mittelpunkt eines gemütlichen und kameradschaftlichen Abends.

Allen Helfern und Helferinnen, die uns hierzu geholfen haben, besonders Fam. Ruhland, Karlinger und Walser, ein großes Vergelt's Gott.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
OBI Kurt Unterkircher



LEONIE STRENG

Am 23. 02. 2020, um 20:21 Uhr
ERBLICKTE

LEONIE

DAS LICHT DER WELT.
49CM LANG UND 3090G SCHWER

MELANIE UND PATRICK STRENG





BRASS BAND FRÖSCHL HALL



“Alleluia! Laudamus Te“

Brassband Fröschl Hall begeisterte in der Barbarakirche in Fließ

Eine musikalische Darbietung der ganz besonderen Art war am Ende der Adventzeit in Fließ zu hören und zu erleben. Die weit über die Grenzen Tirols hinaus bekannte Brass Band Fröschl Hall präsentierte im Rahmen eines Konzerts ihre neue Weihnachts-CD in der Barbarakirche. Mit sorgfältig abgestimmter Literatur und passender Moderation spannte die 35-köpfige Truppe mit ihrem Dirigenten Corsin Tuor einen musikalischen Bogen zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Wieder einmal erwies sich die Barbarakirche als hervorragender Ort für diese Darbietung und der Dirigent verstand es, den Kirchenraum in das Konzert mit einzubinden. Die Blechbläser hüllten die Zuhörerinnen und Zuhörer in eine Klangwolke und wurden somit Teil der Musik.

Überzeugen konnten sich alle Konzertbesucher vom exzellenten musikalischen Können der Darbietenden. Besonders zu erwähnen sind hier wohl die Zwillingbrüder Christian und Thomas Oberleitner, die mit ihren Solis am Cornet für Begeisterung und Gänsehautmomente sorgten. Das Publikum war sichtlich begeistert und bedankte sich mehrmalig mit Standing Ovations!

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle allen, die zu diesem grandiosen Konzerterlebnis beigetragen haben:

Gemeinde Fließ

Sebastian Gitterle

Naturpark Kaunergrat

Verein SALTGMOCHT'S

Gasthaus Traube

Jungbauernschaft Landjugend Fließ

Freiwillige Feuerwehr Fließ (Verkehrsdienst)

Robert Jäger (Mesner)

Mario Riezler





CHOR FLIESS

informiert

„Ehre, wem Ehre gebührt“

Verdiente Mitglieder im Chor Fließ ausgezeichnet

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 6. Dezember 2019 wurden langjährige Mitglieder im Beisein von Pfarrer Chrysanth Witsch und Bgm. Hans-Peter Bock für ihre Verdienste geehrt.

Doris Riezler und Bernhard Riezler erhielten das silberne Ehrenzeichen des TSB für 20 Jahre Mitgliedschaft beim Fließener Chor.

Karlheinz Denoth wurde mit dem goldenen Ehrenzeichen des TSB für 30 Jahre Mitgliedschaft im Chor Fließ ausgezeichnet.

Gerhard File wurde für seine 40 jährige Mitgliedschaft das goldene Ehrenzeichen des TSB mit Lorbeerkrantz verliehen.

Ludwig File wurde anlässlich seines Rücktritts als aktives Chormitglied in Anerkennung seiner großen Verdienste um den Chor Fließ zum Ehrenmitglied ernannt.

Über 25 Jahre (1965 bis 1995) leitete Ludwig unseren Chor, war von 1997 bis 2012 Kassier im Verein und sang insgesamt 55 Jahre Tenor beim Fließener Chor. 2007 wurde er vom Tiroler Sängerbund für seine besonderen Dienste für das Tiroler Chorwesen mit dem „Oswald von Wolkenstein- Ehrenzeichen in Silber mit Lorbeerkrantz“ geehrt.



Wir bedanken uns bei allen Ausgezeichneten für ihren langjährigen treuen Einsatz und wünschen weiterhin viel Freude am Singen und an der Gemeinschaft im Chor Fließ.

Larcher Hildegard



Mittlerweile schon ein fixer Bestandteil der Adventszeit in Fließ ist das Konzert des Chors XANG 6521 in der Maaßkirche in Fließ.

Das vorweihnachtliche Konzert am 15.12.2019 war wie jedes Jahr sehr gut besucht und das zahlreich erschienene Publikum wurde auch im Anschluss in gewohnter Weise mit Glühwein und Kastanien verwöhnt.

Neben den Mitgliedern des Chors XANG6521 aus Fließ und Umgebung wirkten dieses Jahr das Posaunenquartett der Musikkapelle Fließ, die Gesangsgruppe TriCanto sowie Vanessa Gigele am Klavier und Agnes Schmid mit einigen besinnlichen Texten mit. Eine Neuheit war auch die Mitwirkung einiger Kinder aus dem choreigenen Nachwuchs mit einem Gesangstrio und einem Schlagzeuger.

[Foto Mitwirkende]

Der Chor XANG6521 bedankt sich recht herzlich bei allen Zuschauern, Sponsoren sowie Pfarrer Chrysanth Witsch und den Mesnern für die Nutzung der Kirche und vielen weiteren Helfern.

XANG6521 freut sich auch in diesem Jahr voraussichtlich am 13.12.2020 wieder auf eine musikalische Reise im Advent.

Wir bedanken uns auf diesem Wege auch bei unserem langjährigen Mitglied Eberhard Spiss für die letzten eineinhalb Jahrzehnte gemeinsames Musizieren, Feiern und Beisammensein und verabschieden unseren lieben Eberhard in die wohl verdiente Chor-Pension.



Obfrau
Angelika Bernhart-Gitterle



Die MUSIKKAPELLE FLIESS *informiert*

Jahreshauptversammlung 2019

Am 07.12.2019 beendeten wir mit der Jahreshauptversammlung ein intensives und spannendes Musikjahr. Nach sehr ausführlichen und interessanten Tätigkeitsberichten unserer Ausschussmitglieder durften wir uns über die Neuwahl des neuen Vizekapellmeisters Christof Riezler sehr freuen.

Glücklicherweise wird unsere Kapelle mit neu motivierten Jungmusikanten stetig bereichert. So dürfen wir Antonia Walch, Sabrina Hofstätter und Sandro Mair zur Aufnahme in die Musikkapelle recht herzlich gratulieren. In das Probejahr 2020 wurden Lena Gastl und Fabienne Tschoder aufgenommen. Wir wünschen euch viel Freude beim Musizieren. Die erste Reihe wird in Zukunft von Nicole Tschoder tatkräftig unterstützt.

Piccolinis

Am 12.12.2019 veranstaltete die Schulgemeinschaft Fließ eine Adventfeier, bei der auch unsere Piccolinis aktiv dabei waren. Gratuliere zu diesem großartigen Auftritt! Auch die musikalische Gestaltung beim Gottesdienst am 15.12.2019 meisterten sie mit Bravour.

Blochziehen 2020

Unsere Männer der Musikkapelle Fließ hatten die große Ehre, beim legendären Blochziehen in Fließ mitzuwirken. Das NAZ - Ausgraben wurde bereits mit dem entsprechenden Fasnachtsmarsch von Thomas Josef File musikalisch umrahmt. Auch beim Blochziehen verstand es die Männergarde, Zuschauer mit diversen flotten Märschen zu unterhalten. Vier fleißige Marketenderinnen waren unterwegs und schenkten reichlich „Saltbrennta“ aus, um alle mögliche Viren zu bekämpfen.

Kapellmeisterprobe

Eine sehr lehrreiche und beeindruckende Musikprobe fand am Freitag, den 28.02.2020 im Kultursaal statt. Der Musikschullehrer und Ausbilder Stefan Köhle besuchte uns mit seinen KapellmeisterschülerInnen, um seinen Studierenden einen praxisorientierten Unterricht zu ermöglichen. Fünf SchülerInnen

stellten sich der Herausforderung, aktuelle Frühjahrsstücke mit uns zu proben und Bestmögliches zu erreichen. Nicht nur die zukünftigen KapellmeisterInnen, sondern auch wir MusikantInnen konnten dabei viel Neues erlernen - es war eine tolle Bereicherung für alle.

Vorschau der Ausrückungen

Wir freuen uns sehr, Sie wieder bei unseren Ausrückungen als bekannte oder gar neue Fans begrüßen zu dürfen!

Programm:

Erstkommunion	So., 19. April
Weckruf	Fr., 01. Mai
Floriani	So., 03. Mai
Firmung	So., 30. Mai
Messgestaltung mit Xang 6521 und Chor Fließ	So., 07. Juni
Fronleichnam	Do., 11. Juni
Herz-Jesu	So., 21. Juni
1. Platzkonzert	Fr. 26. Juni

Bei der Messgestaltung am 07. Juni in der Barbarakirche Fließ werden wir gemeinsam mit dem Xang6521 und dem Chor Fließ die Deutsche Messe neu interpretieren und zum Besten geben. Freuen Sie sich auf eine eindrucksvolle Harmonie in unserem „Oberländer Dom“!

Schriftführerin
Lea Juen





Die Piller Musi berichtet

Silvesterblasen

Am 29.12.2019 fand auch heuer wieder unser alljährliches Silvesterblasen statt. Wir gingen von Haus zu Haus, spielten traditionelle Märsche und wünschten unseren Einwohnern einen guten Rutsch ins neue Jahr. Die Musikkapelle Piller möchte sich noch einmal bei den Einwohnern für die super Unterstützung bedanken.



90. Geburtstag Fahnenpatin Hilde Gaim

Am 02. Februar feierte unsere Fahnenpatin Hilde Gaim ihren 90. Geburtstag. Natürlich spielten wir ihr ein Geburtstagsständchen und ließen den Nachmittag bei gemütlichem Beisammensein ausklingen. Wir bedanken uns recht herzlich für ihre Unterstützung und wünschen Hilde für die Zukunft weiterhin alles Gute.



Musikalische Führung

Seit 25. Jänner gibt es bei der Musikkapelle Piller keinen Kapellmeister mehr, sondern eine musikalische Führung. Burkhard Streng und Dominik Pinzger leiten in Zukunft die musikalischen Geschicke.

Termine für den Sommer

Datum	Ausrückung
25.04.2020	Frühjahrskonzert im Vereinshaus
17.05.2020	Erstkommunion
24.05.2020	Alpenregionstreffen der Schützen in Südtirol
11.06.2020	Fronleichnamsprozession
28.06.2020	Kirchtagsfest in Stanz
05.07.2020	Isidoriprozession und Konzert in Mieming
18.07.2020	Platzkonzert
24.07.2020	Gastkonzert des Musikvereins Flos Carmelion aus den Niederlanden
25.07.2020	Pitztaler Blasmusikfest in Zaunhof
02.08.2020	Kirchtagsfest in Piller mit der MK Wald
07.08.2020	Platzkonzert
09.08.2020	Gipfelmesse am Wanne Jöchl
16.08.2020	Bezirksmusikfest in Roppen
29.08.2020	Platzkonzert

Die Schriftführerin
Viktoria De Greeff

GEMEINDEBLATTQUIZ



Bürgermeister Hans-Peter Bock schreibt in seinem Artikel über den Ankauf der Raiba-Anteile am alten Gemeindehaus. Karl Raaß stellt schon jetzt Überlegungen an, was mit dem Haus wohl passieren werde. Werden es Wohnungen, Büroräumlichkeiten, ein Fließler LANTECH-Zentrum oder wird es gar ein Altersheim? Wir werden sehen.

Findest du im rechten Bild mindestens acht von elf Fehlern, so kannst du mit etwas Glück einen tollen Preis gewinnen.

Also: Fehler ankreuzen, noch vor dem **10.06.2020** zum Gemeindeamt eilen und vielleicht steht dann Hans-Peter höchstpersönlich mit einem Essensgutschein für zwei Personen in einem Gastlokal (deiner Wahl) in Fließ vor der Tür.

Er & Sie Rennen der JB/LJ Piller

Auf die Plätze, fertig, los! So wurde am 22. Februar 2020 das diesjährige Er & Sie Rennen der JB/LJ Piller feierlich eröffnet. Die Teilnehmer haben sich wieder einmal selbst übertroffen! Tagelange Arbeit, viel Kreativität und Spaß steckten in den Wagenbauten. Helikopter, Gynäkologie, Mario Kart und Figuren aus unterschiedlichsten Kindersendungen waren unter anderem vertreten. Aufwändige Kostüme und lustige Showeinlagen erheiterten sowohl Publikum als auch Jury. Die Teilnehmer mussten auf dem Weg ins Ziel drei Stationen mit diversen Aufgaben bewältigen, die für jedermann sehr unterhaltsam waren. Anschließend fand die Preisverteilung statt und kein Beteiligter ging – dank der vielen Sachpreise – mit leeren Händen nach

Hause. Die After-Race-Party wurde in einem Zelt im Zielgelände abgehalten und zog sich bis weit in die Nacht hinein. Die Anwesenden amüsierten sich sehr und die Jungbauernschaft freute sich sehr über die zahlreiche Teilnahme.

Die JB/LJ Piller möchte sich auf diesem Weg recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die so ein Fest erst möglich gemacht haben. Außerdem bedanken wir uns sehr bei denjenigen, die unserer Veranstaltung Sachpreise zur Verfügung gestellt haben.

Das Er & Sie Rennen war wieder einmal ein gelungenes Fest mit viel Spaß und Unterhaltungswert!

Andrea Schnegg
Schriftführerin



DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

Wir möchten uns von ganzem HERZEN bei allen bedanken, die uns am 10.03.2020 so zahlreich geholfen und unterstützt haben!!

Ein riesiges Dankeschön an die Ersthelfer, die das Auto gesichert haben, damit es nicht weiter den Berg abrutscht und sich selbst damit in Gefahr gebracht haben!!!

Auch ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Fließ für ihre schnelle und reibungslose Hilfe.

Es war kein leichter Einsatz.

Ein großes Vergelt's Gott und Dankeschön an alle Niedergallmigger für den guten Zusammenhalt und für die Hilfe!

Anja und Heiko

Danke



Bilder von der Gemeindechronik Fließ

(<http://chronik.fliess.at>)

Die anno dazumal noch unverbauten Gebiete

Die Ausdehnung unserer Siedlungsgebiete, was das Dorf betrifft, wird immer eigenartiger. Nun sind wir im Osten bei den „Oberänger“ fast schon in der „Schwoag“ angelangt. Die Bedenken der bäuerlichen Bevölkerung gehen dahin, so wurde es mir mitgeteilt, dass die besten Kulturgründe des Dorfes verbaut werden bzw. wurden. Es ist aber anzumerken, dass auch Nachkommen dieser Familien selbst solche Flächen für die Errichtung eines Eigenheimes in Anspruch nehmen.



Bild 1: Oberänger: Wenn man dieses Bild betrachtet, dann ist es mit den neuen Erschließungen nicht mehr weit bis zur „Schwoag“ und „Perdomles“



Bild 2: Egata: Das im Jahre 2007 aufgenommene Bild zeigt das unberührte und unverbaute Gebiet der Egata. Heute ist dort eine neue Siedlung entstanden.



Bild 3: Maloar: Dieses Bild zeigt Maloar im Jahre 2000 gerade beim Bau der Erschließungsstraße. Nach der alten Sprachforschung handelte es sich bei „Maloar“ um eine der ertragreichsten landwirtschaftlichen Flächen im Bereich des Dorfes. Nun werden dort keine Kartoffel und kein Getreide mehr angebaut.

© Chronik Fließ
Josef Marth

IMPRESSUM:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Fließ

Für Verleger, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: **Bgm. Ing. Bock Hans-Peter**, Fließ

Redaktionsteam: Bgm. Ing. Bock Hans-Peter, Ing. Köhle Melanie, Mag. Jäger Alexandra, Zöhrer Martin, Mag. (FH) Ing. Huter Wolfgang, Lang Karl, Röck Florian, Reinstadler Rosi, Schlatter Peter, Gigele Reinhold, File Gerhard, Marth Josef, Riezler Bernhard, Neuner Edwin, Walch Mercedes, Wäckernell Herbert

Druck: Alpendruck, 6460 Imst

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von »Fließ aktuell« ist der 10. 06. 2020, 12:00 Uhr.

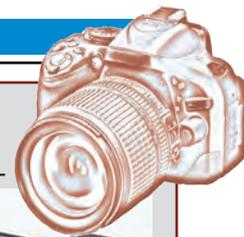
Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben oder via Mail geschickt werden!

infostelle@fliess.tirol.gv.at

Um Beachtung bestimmter Standards wird gebeten! (Siehe »Fließ aktuell« Jg. 43, Nr. 4, Seite 2 und »Fließ aktuell« Jg. 45, Nr. 1, Seite 33

Inseratenpreise für das Gemeindeblatt

1/1 Seite	€210,00
1/2 Seite	€125,00
1/4 Seite	€75,00
1/8 Seite	€55,00



Fließ - im Bild

In der letzten Ausgabe haben wir euch gebeten, uns Bilder zum Thema »Fasnacht in Fließ« zu senden. Auch diesmal haben wir schöne Bilder von euch zugesandt bekommen.

Das Siegerfoto kommt diesmal von

Julia Schmid.

Wir gratulieren natürlich ganz herzlich!

Für die nächste Ausgabe wünschen wir von euch Bilder zum Thema:

"Mein Lieblingsplatz in Fließ"

Wir hoffen wieder auf viele schöne Fotos!

Der Sieger/die Siegerin bekommt einen **Gutschein für zwei Essen in einem Gastlokal seiner / ihrer Wahl** in Fließ.

Fotos bitte an b.riezler@aon.at senden.

Teilnahmebedingungen:

Die Rechte aller eingesendeten Fotos gehen an die Gemeinde über.
Es darf pro Fotograf nur **ein** Bild eingesendet werden!

☞ **Abgabeschluss: 10.06.2020**



Tipp Hier wieder ein kleiner Foto-Tipp

Diesmal möchte ich euch kurz etwas über die Wichtigkeit der Bildgestaltung erzählen.

Egal, ob ihr Personen oder eine Landschaft fotografiert, man sollte nicht vergessen, dass ein Bild auch mehrere Ebenen hat: den Vordergrund, die Bildmitte und der Hintergrund.

Mit diesem Wissen eröffnen sich sehr viele Möglichkeiten bei der Bildgestaltung und somit auch für schönere Bilder. Natürlich sind 95 Prozent der Bilder, die man privat fotografiert, Schnappschüsse, doch wenn man sich ein wenig Zeit nimmt, weil man ein besonderes Foto machen möchte - sei es ein Familienfoto oder wenn man seinen Lieblingsplatz in Fließ fotografieren möchte - ja dann kann man allein mit dem Wissen, dass ein Bild verschiedene Ebenen hat, viel Neues für sich entdecken. Was stelle ich

in den Vordergrund, was in die Bildmitte und was möchte ich noch im Hintergrund auf dem Bild haben. All diese Möglichkeiten bereichern ein Bild sehr. Natürlich gibt es bei Landschaftsaufnahmen noch sehr viele andere Möglichkeiten. Ein wichtiger Faktor ist zum Beispiel die Zeit. Früh morgens? Oder sollte es ein Bild mit Abendstimmung sein? Ihr seht also, die Vielfalt, ein Bild zu gestalten, ist sehr groß.

Wie immer wünsche ich euch sehr viel Spaß beim Fotografieren und vor allem seid kreativ bei der Bildgestaltung, damit die Bilder auch später beim Betrachten ihre Ausdruckskraft behalten.

Ps: ... vergesst nicht, Bilder gehören ausgedruckt!!!

Gruß Benny

Erster Oberländer Yogaverein!

Unter der Leitung von Großmeister Dieter Rangger werden erstmals regelmäßige Yogaeinheiten angeboten. Zweimal pro Woche finden 1,5-2-stündige Yogaeinheiten statt. Dabei wird traditionelles Hatha-Yoga nach nach Acharya Venkatesh aus Mysore, Indien praktiziert.

Beginn: Montag 17.2.2020
 Zeiten: jeden Montag und Mittwoch, 18.30 Uhr
 Ort: 6473 Piller, Siedlung 18
 Mitbringen: Yogamatte
 Telefon: 0650 4611304
 facebook: Yogaverein Rangger
 Beitrag: 60 € monatlich





Dr. Walter Stefan

KULTUR IM WEISSEN KREUZ



Liebe Fließerinnen und Fließer!

Ich möchte euch die bis zum Sommer geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten des Museumsvereines vorstellen. Nach dem eindrucksvollen Triokonzert von Theresia Wille, Eva Maria Heinzle und Fausto Quintabà werden wir unsere Kulturaktivitäten mit einer Ausstellung beginnen. Neuerlich ist es ein Fließer Künstler des 19. Jh., den wir im Weißen Kreuz präsentieren möchten. Josef Pfandler wurde am 24. Oktober 1824 in Gallmigg als Sohn des Anton Pfandler, Bauer in Bichl, geboren.

Bereits mit 25 Jahren wandte er sich nach München, wo er anfangs auch bei Joseph Knabl wohnte. Im Schuljahr 1850/51 war er Schüler der königlichen Akademie der bildenden Künste, wie Dr. Lunger 1973 im Landecker Gemeindeblatt schrieb. Aus dieser Studienzeit sind in Landeck an die 100 Zeichnungen, hauptsächlich Portraits und Akte, aufgetaucht, die wir im Rahmen unserer Ausstellung zeigen werden.

1859 ging Pfandler noch einmal für zwei Jahre „zur Ausbildung“ nach München, versuchte wohl Arbeit als Künstler zu finden. Wieder zurückgekehrt, schuf er 1862 das Hochaltarbild der Fließer Pfarrkirche mit der Kreuzigung Christi, das in der Osterzeit den Altar der Pfarrkirche dominiert. Pfandler schuf auch das alte Altarbild in der Kirche Hochgallmigg, das den Hl. Josef mit dem Jesuskind darstellt.

1866 erhielt er von seinem Freund Luis Stainer aus Ried die Einladung, nach Amerika zu kommen. Dieser besorgte ihm auch Arbeit. Leider sind keine weiteren Nachrichten aus Amerika vorhanden. Er dürfte in den Achzigerjahren des 19. Jh. in Amerika verstorben sein.



Altarbild von Josef Pfandler (Foto: Fließerbuch)

2. Via Claudia Fest in Fließ

Dr. Walter Stefan

Unter dem Motto „**Begegnung der Kulturen**“ organisiert der Museumsverein am **28. Juni 2020** zum zweiten Mal ein großes **Via Claudia Fest** in Fließ.

Vielen Fließern ist das erste Via Claudia Fest im Jahre 1998, das zur Einrichtung des archäologischen Dokumentationszentrums über die Via Claudia Augusta in Fließ führte, noch gut in Erinnerung.

Auch beim 2. Via Claudia Fest werden die Römergruppe Pedites Singulares, eine rätisch-keltische Gruppe aus Oberaudorf und die Fahenschwinger aus Feltre auftreten. Auch Schüler der Volksschule Fließ werden ihr Römerprojekt vorstellen. Ich möchte schon jetzt alle Fließerinnen und Fließer, Groß und Klein, zu diesem besonderen Fest einladen!



Römergruppe Pedites Singulares aus Augsburg



Die Fahenschwinger aus Feltre



MUSEUMS - NEWS ••• MUSEUMS - NEWS ••• MUSEUMS - NEWS

Die 29. Jahreshauptversammlung des Museumsvereins fand am 6. März 2020 statt. Obmann Dr. Walter Stefan konnte über ein bewegtes Museumsjahr 2019 berichten.

1. Mai	Start der Museumssaison
3. Mai	Vortrag und Buchpräsentation von Jasmin Wallner
17. Mai	Ausstellungseröffnung „Neues Bauen in Tirol“ mit Vortrag von Carmen Wiederin
25. Mai	Exkursion zu Bauwerken und Orten des „Oberen Gerichts“
14. Juni	Präsentation der Ergebnisse aus den Projektworkshops „Auf den Spuren von Joseph Knabl“ in der NMS
15. Juni	Ausstellungseröffnung Joseph Knabl mit Vortrag von Dr. Helmuth Öhler über das Werk von Joseph Knabl
6. September	Ausstellungseröffnung „Malerische Expression“ von Dolores Doberauer
20. September	Konzert „find out“ mit Texten von Evelin Juen
29. September	Ausflug des Vereins nach Südtirol
11. Oktober	Ausstellungseröffnung „Verlassene Höfe“ Teil II, Harbe und Pusclin
13. Oktober	Wanderung über den Rinner Wald zur Harbe



Diese Veranstaltungen fanden neben dem ganz normalen Museumsbetrieb mit knapp 2000 Besuchern 2019 statt. Vizebürgermeister Mag. Ing. Wolfgang Huter fand lobende Worte für die kulturelle Arbeit des Museumsvereins in Fließ. Viele dieser Veranstaltungen könnten ohne die Unterstützung der Gemeinde Fließ nicht so organisiert werden. Auch hier noch einmal großen Dank an die Verantwortlichen der Kulturabteilung der Gemeinde Fließ und natürlich auch an unseren Bürgermeister Ing. Hans-Peter Bock.

Zum Start des Museumsjahres 2020 luden Theresia Wille, Eva-Maria Heinzle und Fausto Quintabà am 7. März zu einem Konzert im Theatersaal Fließ ein. Es war ein gewaltiger Abend! Allen Musikern kann man nur herzlich zu ihren überragenden Leistungen in Gesang, Klavier und Flöte gratulieren.

Ich freue mich jetzt schon auf den 1. Mai und wieder auf viele Besucher in unserem Museum.



Herzlich Resi





URGTHEATER



„Dieses Mal was mit Niveau“

Komödie in drei Aufzügen von
ANDREAS HECK

...wird heuer vom URGTheater zum Besten gegeben.
Das vergangene Jahr konnten wir mit unserem Stück
„**MANUEL**“, das eine Herausforderung für alle Beteiligten war,
erfolgreich abschließen.

„Applaus ist das Brot des Künstlers.....und ihr wollt uns doch
nicht verhungern lassen“

Einem unterhaltsamen Abend steht nichts mehr im Weg.
Wir freuen uns auf euer Kommen *das URGTheater*

		Volksschule Urgen
Premiere:	Mi., 01.07.2020	20:00 Uhr
weitere Termine	Do., 02.07.2020	20:00 Uhr
	Fr., 03.07.2020	20:00 Uhr
	So., 05.07.2020	18:00 Uhr
	Mi., 08.07.2020	20:00 Uhr
	Fr., 10.07.2020	20:00 Uhr
	Sa., 11.07.2020	20:00 Uhr
	So., 12.07.2019	18:00 Uhr

Bei unserem Ausflug, der uns nach Elbigenalp auf die Geierwally-Bühne führte, sahen wir uns das Stück „**ANNA DENGEL**“ an. In Begleitung unserer Kulturobfrau „Rosi“ konnten wir unser neues Outfit präsentieren. Ein besonderer Dank geht an **SCHWARZ MARY**, die unsere Polos mit dem Logo vom URGTheater bestickte.



Wörz Sabine
Obfrau



TENNISCLUB FLIESS



Hattrick für Twan & Julian Kneringer

Nach 2018 und 2019 holten die derzeit zwei stärksten Tennisspieler vom TC Fließ wiederum den Gruppensieg in der Tiroler Winterliga. Kam es in den Jahren zuvor noch zu richtigen Finalspielen zwischen den drei Gruppensiegern, so verzichtet der TTV zum Leidwesen der ambitionierten Sportler heuer auf diese Finalrunde. Gerne hätten die Spieler vom TC Fließ den Titel aus 2018 und 2019 verteidigt.

Mit Siegen gegen den TC Lermoos, TC Landeck, TC Längenfeld und SPG Imst/Pitztal sicherten sich Twan und Julian ungeschlagen den Gruppensieg für den TC Fließ. Somit sind sie in diesem Bewerb schon seit drei Jahren ungeschlagen.

Herzlichen Glückwunsch!

Mag. Riezler Günter
Obmann





FC Fliess - 6521 Fliess

Obmann: Christian Kogler

informiert



Jahreshauptversammlung 2019

Mit der Jahreshauptversammlung am 17. Jänner ließ der FC Fliess das Vereinsjahr 2019 Revue passieren! Mit einer Gedenkmesse an verstorbene Mitglieder in der Maaß Kirche begann der Abend! Anschließend fanden sich ca. 90 Personen im Veranstaltungssaal des Dorcafes ein, um den spannenden Berichten des Obmannes, des sportlichen Leiters, der Trainer, des Marketingleiters, des Kassiers und der Ehrengäste zu lauschen! Für Gänsehaut sorgten die Filme über den Baustellenfortschritt! Alle waren sich einig, dass Unglaubliches bis jetzt im Sportzentrum geleistet wurde! Außerdem wurde unter allen anwesenden Mitgliedskartenbesitzern eine Festina Uhr im Wert von 250 €, sponsored by Uhren Winkler verlost. Diese konnte Harald Reinstadler gewinnen! Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden auch die **4 Hauptsponsoren**, die den FC Fliess in den folgenden Jahren unterstützen, präsentiert! Es ist uns gelungen, heimische Topfirmen wie die **Firma Sailer**, die **Firma Geo Alpin Bau**, die **Wiener Städtische Versicherung** und die **Brauerei Fohrenburger** als Hauptsponsoren zu gewinnen! So werden die Teams des FC Fliess ab der Saison 2020/21 unter dem Namen **FC Sailer Fliess** die Heimspiele in der einzigartigen **Geo Alpin Arena** austragen! Nach der Jahreshauptversammlung wurden Zuhörer bei einem leckeren Buffet vom **Gastro Service Handl** kulinarisch verwöhnt! Ein sehr erfolgreiches Jahr 2019, das nur mit der Hilfe von vielen Helfern, Mitgliedern, Spielern, Trainern, Eltern, Sponsoren, Gönnern, des Ausschusses und der Gemeinde zustande kommen konnte! Vielen Dank dafür!

Baustellennews

Nach einer kurzen Winterpause startete unser Bautrup Ende Jänner mit den Arbeiten im Sport – Freizeitzentrum! Bevor es im Außenbereich wieder mit den Mauerarbeiten weiter ging, musste der komplette Innenausbau verwirklicht werden. Die Zwischenwände wurden mittels Holzkonstruktion aufgestellt, mit OSB Platten und Rigipsplatten beplankt und anschließend gespachtelt und gemalt! Außerdem wurden die elektrischen, sanitären und heizungstechnischen Arbeiten von unseren Spezialtrups für



Elektrik und Installation mit Bravour gemeistert! Dabei halfen wieder wöchentlich etliche Arbeiter ehrenamtlich mit, um diese Mammutaufgabe zu realisieren! In den nächsten Wochen und Monaten werden wir noch auf Hochtouren arbeiten, um den Platz und das Clubhaus fertigzustellen. Dazu gilt es noch im Außenbereich ca. 100 Meter Mauerwerk zu schalen und zu betonieren, die Drainagerohre für die Entwässerung



des Platzes zu verlegen, Zäune zu montieren und vieles mehr. Im Innenbereich werden die Böden verlegt, der sanitäre Bereich, die Heizung, Lüftung und Kabinen fertiggestellt. Bis zum Schluss werden die Arbeiter ca. **11 000 ehrenamtliche Stunden** auf der Anlage verbracht haben und dies macht dieses Projekt so einzigartig und dementsprechend werden wir dann am **4./5. und 6. September die Einweihung des Clubhauses und des Platzes zelebrieren.**



Wie man lesen kann, ist noch viel zu tun! Doch wir bleiben weiterhin unserem Motto treu **Gemeinsam für unsere Jugend den Traum des Sport und Freizeitentrums in Fliess zu verwirklichen!** Danke an die freiwilligen Arbeiter vom FC Fliess, Schiklub Niedergallmigg dem Tennisclub Fliess, dem Motorradclub Fliess und dem Schafzuchtverein, die beim Bau des Sport – und Freizeitentrums tatkräftig mithelfen!

Um dieses Projekt auch gut finanzieren zu können, sind wir weiterhin auf die Hilfe von Sponsoren und Gönnern angewiesen! Hierzu können sowohl Privatpersonen als auch heimische Firmen dieses Projekt mit verschiedenen Bausteinen unterstützen! Für Privatpersonen gibt es **3 Bausteine in der Höhe von 150€, 250 €, 300 €** zu erwerben! Diese Gönnern werden dann im Sportzentrum auf einer Sponsorenwand namentlich erwähnt!

Für weitere Informationen steht euch Obmann Kogler Christian unter der Telefonnummer 0664/42 35 614 gerne zur Verfügung!

Wer unseren Baustellenfortschritt auch online mitverfolgen möchte, kann dies auf unserer Facebookseite tun!
www.facebook.com/fcflieess

Vielen Dank allen freiwilligen Helfern, allen Sponsoren, Gönnern und Unterstützern, die zur Verwirklichung dieses einmaligen Projektes beitragen.

Jahresprogramm des FC FLIESS

Meisterschaftsstart der Kampfmansschaft und der Nachwuchsteams	18.04.2020
DORFFEST	11.07.2020/ 12.07.2020
Eröffnungsfeier Sportzentrum	04./05. /06.09.2020
Nikolaus kommt ins Haus	05.12.2020



Judoclub Tiroler Oberland



Wir haben mit einem wunderschönen Ippon, wie man auf dem Bild erkennen kann, in das neue Jahr gestartet.



Erfreulich für uns ist, dass nach monatelanger Vorbereitung und schweißtreibendem Training am Sonntag, den 16. Februar 4 Judokas die Prüfung zum 1. Dan (schwarze r Gurt) erfolgreich absolviert haben.

Wir möchten Aichwalder Richard, Gavrilovic Pedja, Sternberger Aron und Vernier Alexander recht herzlich gratulieren und euch unter den Dan-Trägern willkommen heißen.

Kurz vor Weihnachten wurden noch Gürtelprüfungen absolviert, welche unser Nachwuchs mit Bravour meisterte. Wir möchten Knabl Anna-Maria zum Grünsturt, Dielen Kjell und Krismer Alexander zum Gelbgurt gratulieren.

Im Herbst fanden beide Runden des Tirol Cups statt und auch das Tiroler Oberland war bei beiden Runden vertreten und konnte gute Leistungen erzielen und Wettkampferfahrung sammeln.

Erste Wettkampferfahrungen wurden auch beim Wichteltturnier in Kirchberg gemacht, das war für einige unserer 18-



köpfigen Mannschaft das erste Turnier. Es waren sehr spannende und interessante Kämpfe zu sehen und auch die Platzierungen fielen durchwegs positiv aus.

Besonders erfreulich ist, dass dank unserer motivierten Vanessa ein 2 tages Trainingslager in unserem Dojo in Imst stattfand. Insgesamt nahmen 16 Judokas daran teil, welche bei schweißtreibenden Trainings Techniken erlernten und verfeinerten und dies sogleich bei Randoris umsetzten.

Das Programm wurde mit Brettspielen, Filmabend, Pizza und Übernachtung im Dojo abgerundet.

Wir möchten dir auf diesem Weg, Vanessa Röck, nochmals herzlich Dankeschön sagen für deinen Einsatz.

2020 war noch kein Turnier, denn die Tiroler Meisterschaft musste leider abgesagt werden, aber wir werden weiter trainieren, um für die nächsten Turniere bestens gewappnet zu sein.

Franziska Schmidhofer

Schiklub Hochgallmigg



Am Sonntag, den 8.3.2020 fand bei besten Wetter- und Pistenbedingungen beim Patschiedlift in Hochgallmigg das alljährliche Kinder/Schüler/Klubrennen des Schiklub Hochgallmigg als Saisonshöhepunkt statt. Der Schiklub Hochgallmigg durfte sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen (67 gewertete Teilnehmer). Vom jüngsten Teilnehmer (geb. 2017) bis zum ältesten Teilnehmer (geb. 2041) waren alle mit vollem Einsatz dabei.

Schüler II m.	
1.	Schülermeister Orgler Jakob
Schüler I w.	
1.	Schülermeisterin Schütz Dana
AK II Damen	
1.	Tagessiegerin Orgler Claudia
1.	Tagessieger Orgler Michael





OBST- UND GARTENBAUVEREIN FLIESS

Der Obst- und Gartenbauverein Fließ teilt mit:

Am 7. März wurde die Jahreshauptversammlung im Saal des DOZ mit ausführlichem Rückblick auf das vergangene Jahr durchgeführt.

Beim Totengedenken wurde der beiden im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Anton JUEN und Alois JÄGER besonders gedacht. Anton Juen (Darre) war in den 1970er und 1980er Jahren für 3 Perioden Obmannstellvertreter und Alois Jäger von 1949 bis 1998 Obmann und ab 2001 ob seiner Verdienste um den Obstbau in Fließ Ehrenmitglied.

Das Frühjahr 2019 begann relativ früh mit herrlicher und vielversprechender Obstbaumblüte. Zwei überaus kalte Nächte bis minus 8 Grad im April und fallweise Schneefälle bis Mitte Mai machten jedoch nahezu die gesamte Ernte zunichte.

Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins führten neben der Pflege der Obstbäume und Gärten noch zahlreiche andere Aktivitäten durch. So wurden bei Obstbaumpflanzaktionen der KLAR-Region Kaunergrat, der Obstbauvereine in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Interessenten an die 100 Obstbäume verteilt. Dabei wurde bei entsprechendem Wunsch auch Unterstützung bei Pflanzung und Pflege gewährt.



Mit den Schülern der 1. Kl. NMS Fließ wurden im Schulbereich insgesamt 6 Obstbäume gepflanzt, entsprechend ge-

pfligt und im Herbst gegen Wildverbiss eingezäunt. Mit insgesamt 4 Klassen der VS und NMS Fließ wurden im Zuge eines Projektes des Naturparks Kaunergrat an 4 Tagen im April bei Besuchen im Obstgarten der Obstbau mit verschiedenen Sorten erklärt und mit einer umfangreichen Apfelverkostung schmackhaft nähergebracht.

Es wurden insgesamt 5 Obst- und Gartenbaustammtische mit aktuellen Themen wie natürliche Schädlingsbekämpfung, Fachvortrag über Marille, Pinzieren von Marille in verschiedenen Gastlokalen im Ort und ein Törggeleabend bei entsprechendem Interesse durchgeführt.

Auch 2020 werden wieder Obstbaumpflanzaktionen und vor allem entsprechende Pflege der Obstbäume durchgeführt, da aufgrund der geringen Ernte 2019 das Triebwachstum überdurchschnittlich stark ausfiel. Auch die Obst- und Gartenbaustammtische werden durchgeführt, wo auch Nichtmitglieder herzlich willkommen sind.

Oskar Schmid

FRISÖR HELGA

Danke!

FEIN HERZLICHES DANKE AN UNSERE KUNDEN FÜR DIE TOLLE ZUSAMMENARBEIT IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN!!



